

# FLIESS AKTUELL



Foto: Mackenel, H.



## Aus dem Inhalt

|                        |       |         |
|------------------------|-------|---------|
| <b>Bürgermeister</b>   | Seite | 2 - 4   |
| <b>Pfarre Fließ</b>    | Seite | 5       |
| <b>Kaplanei Piller</b> | Seite | 6 - 7   |
| <b>Kindergarten</b>    | Seite | 15 - 17 |
| <b>Naturpark</b>       | Seite | 26 - 27 |
| <b>Chronik</b>         | Seite | 30 - 31 |
| <b>Museum</b>          | Seite | 32 - 33 |



# Aus der Sicht des Bürgermeisters!

*Liebe Leserinnen und Leser von Fließ aktuell!*

## Covid-19

Wer gehofft hat, dass die im März weltweit aufgetretene Pandemie so schnell verschwindet, wie sie gekommen ist, hat sich getäuscht. Dass wir bereits zum zweiten Mal alle Kindergärten, Schulen, Gasthäuser, Handelsbetriebe - mit Ausnahme von Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Tabaktrafiken - schließen müssen, hat sehr große Diskussionen hervorgerufen. An das Tragen von Masken, das Einhalten von Abständen haben wir uns alle gewöhnen müssen. Besonders schwer getroffen wurden die Bewohner von Pflegeeinrichtungen und jene, die einen Krankenhausaufenthalt hatten. Dass auch Kirchen gesperrt wurden, Hochzeiten verschoben und Beerdigungen nur mehr mit maximal 50 Teilnehmern abgehalten werden durften, war ebenfalls sehr schwer. Überrascht wurden die Politik und unsere Gesundheitsexperten von der plötzlich ansteigenden Zunahme von an Covid-19 Erkrankten, welche im Krankenhaus oder sogar auf der Intensivstation betreut werden mussten. Die Intensivstationen haben weltweit die Kapazitäten ausgereizt, ja in manchen Ländern mussten Patienten abgewiesen werden. Unser gutes, aber auch teures Gesundheitssystem hat sich bisher sehr bewährt. In Fließ hatten wir seit März immer zwischen keiner und 25 Personen, welche aktiv erkrankt sind. In Tirol hatten wir mit Stichtag 18. November 7822 positiv getestete Personen, davon 195 im Bezirk Landeck. Von den 195 waren 23 Personen aus Fließ. In Tirol verstarben seit Beginn der Pandemie bisher 212 Menschen an bzw. mit Pandemie.

Die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie beruht auf bereits im Test befindlichen Medikamenten.

## Eröffnungsbilanz

Durch die Umstellung der Buchhaltungen aller öffentlichen Einrichtungen mussten wir von der Kameralistik auf Topik umstellen. Damit müssen wir seit Jänner mit wesentlich mehr Aufwand, gleich wie in der Privatwirtschaft, unsere Anlagen, unser Vermögen und die verbuchten Abschreibungen veröffentlichen. Die nach vorgegebenen Kriterien zu bewertenden Gebäude, Grundstücke, Kanal- und Wasserleitungen wurden in einer von der Finanzverwaltung und der Firma Gemnova aufbereiteten Unterlage im Gemeinderat am 30. Oktober einstimmig beschlossen. Unser derzeitiges langfristiges Vermögen wurde mit € 86.652.098,63 errechnet. Nach Abzug der Investitionszuschüsse, Rückstellungen für Abfertigungen und Fremdmittel bleibt ein Nettovermögen von 70.141.176,36 €. Daraus errechnet sich die Nettovermögensquote von 87,52 % (wie weit kann das Vermögen der Gemeinde mit eigenen Mitteln finanziert werden). Dieser Wert wird in Zukunft anstelle des Verschuldungsgrades (wie viel % vom Jahresüberschuss muss für die Rückzahlung von Krediten verwendet werden) angeführt. Durch diese Umstellung können die europäischen Gemeinden leichter verglichen werden.

## Sportzentrum

Trotz der Pandemie kann das Sportzentrum am Kalvari fast fertiggestellt werden. Dies ist einer Meisterleistung unserer Arbeiterpartei und der großartigen Mitarbeit aller Vereine zu verdanken. Alleine der



FC Fließ hat über **14000** ehrenamtliche Stunden geleistet.

Die Sanierung und Erweiterung des Schwimmbades wurde so vorbereitet, dass wir im Sommer 2021 den Betrieb wieder aufnehmen können.

Der Spielplatz am Kalvari wird als Klimafitspielplatz ausgeführt. Dieser sollte mit der Eröffnung der Badesaison fertiggestellt werden.

## Fraktionsraumzubau Hochgallmigg

Im Oktober wurde der Grundkauf durchgeführt. Die Vermessungsarbeiten werden bis zum Jahresende abgeschlossen. Damit können wir ab Jänner 2021 mit der Planung beginnen. Wenn alles passt, ist ein Baubeginn im Sommer/Herbst 2021 möglich.

## Ankauf Raibagebäude

Im Oktober konnte der Kaufvertrag mit der Raiba Oberland unterschrieben werden. Die Schlüsselübergabe erfolgte am 18. November. Demnächst werden wir in Planstudien die genaue Verwendung dieses Gebäudes fixieren. Mit dem Umbau könnte dann ab 2022 begonnen werden.



## Grundablöse Gehsteig Piller-Fuchsmoos

Derzeit warten wir noch auf die Unterschrift der Gemeinde / AG Wenns für den Kauf der notwendigen Grundflächen. Die Vermessungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Anschließend werden wir mit der Landesstraße dieses Projekt planen und verhandeln (Straßenbaugenehmigung).

## Schlossgalerie L76

Wie in den Medien bereits berichtet wurde, gibt es starke Verzögerungen beim Bau der Schlossgalerie. Die Ursache liegt in einer viel zu positiven Beurteilung des Gesteines entlang der Straße. Es muss die doppelte Menge an Gestein abgetragen werden. Es war auch äußerst schwierig, einen Schreitbaggerfahrer zu finden, der sich traute, in diesem Gelände zu arbeiten. Die Umleitung über den Gramlachweg



wurde besser gerichtet und mit Leitplanken versehen. Wir haben bei der BH Landeck wieder beantragt, dass alle Bewohner von Hochgallmigg, Urgen, Fließerau, Eichholz und Jagglshütte diesen Weg nutzen können. Bisher hat sich besonders die Stadt Landeck (Eigentümer und Erhalter des Weges) dagegen ausgesprochen. Sobald wir neue Informationen haben, werden wir diese wieder über unsere GemeindeApp Gem2go übermitteln.

## Flächenwidmung/ privatrechtliche Verträge

Der Tiroler Landtag hat im Herbst die Umwidmung von Freiland in Bauland weiter erschwert. In Zukunft braucht es mehr Unterlagen (Begründung), eine privatrechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde (Vorkaufsrecht im Grundbuch sichergestellt) und zudem ist die Widmung nur mehr zeitlich befristet. Bürokratieabbau schaut für mich anders aus!

## Schlachthof

Mit sehr viel Aufwand wurde ein neues Projekt vorbereitet. Damit könnten sich alle Gemeinden im Bezirk in den neuen Schlachthof einkaufen. Der Schlachthof würde als Gemeindeverband geführt. In Vorgesprächen haben sich 21 Gemeinden dafür interessiert. Die Ge-

samtkosten von ca. 2,33 Mio € plus MwSt. würden auf die Gemeinden nach einem festgelegten Schlüssel (Einwohner, Großvieheinheiten in der Gemeinde und Nüchtigungen) aufgeteilt. Die Förderzusage in Höhe von 600.000 € liegt auch bereits vor. Bis zum Jahresende müssen die Gemeinden eine verbindliche Zu- oder Absage zum Projekt Schlachthof Fließ abgeben. Wenn ein entsprechend hoher Anteil der Gemeinden sich beteiligt, können wir im Jänner die Baugenehmigung erteilen und im April mit dem Zu- und Umbau beginnen.

## Gemeinsame Schafweide Zanders/Spiss

Seit Herbst 2019 gibt es Gespräche mit den Schafbauern von Fließ, Pfunds und Spiss über eine gemeinsame Alping der Schafe in den 3 vorhandenen Schafalmen (Zanders, Spiss, Pfunds). Die Wolfproblematik hat nun dazu geführt, dass wir ein gemeinsames Herdenschutzprogramm verfolgen. Mit Hilfe der LWK Landeck, LHstv. Geisler und den 3 Gemeinden sowie den Schafbauern könnte es gelingen, dass ab 2021 dieses Pilotprojekt umgesetzt werden kann.

## Jagdgenossenschaft links

Der Jagdpachtvertrag der Jagdgenossenschaft links wurde in der Vollversammlung vom 21. Oktober mit größter Mehrheit beschlossen. Dem Antrag des bisherigen Jagdpächters Birmair Albert (seit 2002) auf Verlängerung um weitere 10 Jahre wurde damit entsprochen.

## Jagdgenossenschaft rechts

Seit der Jagdteilung im Jahre 1944 wurde die Genossenschaftsjagd rechtes Innufer von der Familie Knabl gepachtet. Von 1944 bis 1967 von Karl Knabl und seither von Sohn Knabl Urban. Nachdem Urban nun auch im reiferen Alter ist, hat er nach 53 Pachtjahren nicht mehr um die Verlängerung angesucht. Urban war ein sehr verlässlicher und gewissenhafter Jagdpächter mit sehr viel Fachwissen. Er war auch stets bemüht, die Interessen der Jäger, der Grundbesitzer und der Gemeinde als größter Grund/Waldbesitzer unter einen Hut zu bringen. Seit meiner Bürgermeisterzeit konnten alle Probleme (Waldwegbenutzung, Holzernte, Wildschäden, Naturpark,...) einvernehmlich gelöst werden. Daher möchte ich mich bei Urban für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde ganz herzlich bedanken. Es war ein feines Miteinander, damit konnten die Fließler ihr Jagdgebiet zu günstigen Konditionen selber bejagen. Ich hoffe und wünsche mir, dass dies mit dem zukünftigen Jagdpächter genauso möglich ist. Bei der Genossenschaftsversammlung rechtes Innufer am 28. Oktober 2020 wurde einstimmig der Beschluss auf Neuausschreibung (freihändige Vergabe) der Jagd gefasst. Die Angebote werden im Jagdausschuss (Obmann Erhart Albert) geprüft und dann der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese wird voraussichtlich im Jänner 2021 stattfinden. Die Übergabe der Jagd sollte ab 1. April 2021 erfolgen.

## Altersheim

Leider ist es derzeit sehr schwer einen Platz in einem der Altersheime



zu finden. Gemeindeglieder von Fließ werden in fast allen Pflegeheimen von Telfs bis Flirsch untergebracht. Nach dem vom Land erstellten Pflegeplan 2022 wurden im Bezirk Landeck noch weitere ca. 50 Pflegeplätze genehmigt. Diese wurden den bestehenden Pflegeheimen von Landeck, Zams/Schönwies, Flirsch und Grins zugesprochen. Leider wurden bisher nur die 5 Pflegeplätze in Flirsch geschaffen. Landeck und Zams/Schönwies können aus finanziellen Gründen ihre Zu- und Neubauten nicht verwirklichen. Grins hat bisher aus Kostengründen den Zubau noch nicht errichtet. Damit fehlen die benötigten Plätze auch in den nächsten Jahren. Aus meiner Sicht macht es keinen Sinn, dass ein 20 Jahre altes Pflegeheim abgerissen wird und durch einen Neubau ersetzt wird. Ein Zubau in Landeck mit 20 Pflegebetten ist sehr teuer und wird mit den derzeitigen Richtlinien des Landes (Maximalkosten pro Pflegebett) nicht machbar sein. Ich habe vorgeschlagen, dass wir ein Pflegeheim mit 60 Betten in Fließ und erst später ein neues Haus in Zams/Schönwies errichten. Ich könnte mir auch vorstellen, dass wir diese Heime dann gemeinsam betreiben und den Sozialsprengel integrieren.

### Sozialsprengel

Der Sozialsprengel Landeck/Zams/Fließ/Schönwies ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung für unsere Gemeinden. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen ist auf über 40 gestiegen. Es wird immer schwieriger, derartige Vereine ehrenamtlich zu betreiben. Die Verantwortung für den Obmann ist nicht mehr zumutbar. Leider gibt es - wie in vielen Bereichen - nur mehr beschränkt Eigenverantwortung für öffentliche Einrichtungen. Eine Klage wegen falscher Pflege oder falscher Behandlung hat auch bei uns nach amerikanischem Vorbild Einzug gehalten. Die Dokumentation und Beweissicherung kostet schon fast gleich viel Zeit wie die Pflege selbst. Schade, denn zahlen müssen wir das alle gemeinsam und die Zeit fehlt dann bei der Betreuung. Aus diesem Grund werden wir voraussichtlich den Verein in eine

GmbH auslagern. Unser Vizebürgermeister Wolfgang Huter hat die Aufgabe des Obmannes dankenswerterweise bis zur Gründung dieser Gesellschaft übernommen.

### Ortsbäuerinnen

Die Ortsbäuerinnen von Fließ unter der Leitung von Denoth Gertrud haben uns ein Pflegebett und einen Rollstuhl zur Verfügung gestellt. Ich bedanke mich bei allen Helferinnen für ihre soziale Ader. Wie man sieht, kann man aus Kirchtagskräften auch Pflegeeinrichtungen schaffen. Das neue Bett ist bereits im Einsatz. Herzlichen Dank!

Ich möchte mich anlässlich des zu Ende gehenden Jahres bei allen bedanken, die gerade in dieser schweren Zeit beigetragen haben, das Leben in der Gemeinde angenehmer zu gestalten. Die Coronazeit ist noch nicht vorbei, gemeinsam werden wir uns daran gewöhnen und lernen müssen, damit klarzukommen. Selbst wenn es Medikamente gegen Covid-19 geben wird, wir werden uns in vielen Bereichen neu orientieren müssen.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, besonders Gesundheit im neuen Jahr wünscht



Euer Bürgermeister  
**Hans-Peter Bock**

**„A zachs Weibli, Respekt“.** hat Wilfried Partl gemeint, als er von der Genesung der Aloisia Gfall erfahren hat. Sie hat tatsächlich im Alter von über hundert Jahren eine Covid-19-Erkrankung überstanden. Viele Schicksalsschläge hat sie in ihrem langen Leben hinnehmen müssen. Der plötzliche Tod ihres Ehemannes, die Zerstörung ihres „Huamats“ durch einen Brand, die Beerdigungen ihrer ältesten Tochter und einer ihrer Enkelinnen und das tragische Unglück ihres Schwiegersohnes konnten sie nicht aus der Bahn werfen. So war es auch mit Corona. Aloisia war stärker als das Virus und kann sich nun schon wieder guter Gesundheit erfreuen. Bürgermeister Hans-Peter Bock und die ganze Gemeinde freuen sich über ihre Gesundheit und wünschen ihr weiterhin viel Lebensfreude.



Foto: Sozialzentrum Mieming



# Pfarre Fliess

## Liebe Fließberinnen und Fließber,

ich schreibe meinen Beitrag für diese Ausgabe von „fliess aktuell“ am ersten Tag des neuerlichen Lockdowns infolge der Corona-Krise im November.



Für die Kirche und für uns als Pfarre hat dieser zweite Lockdown u.a. bedeutet, dass keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert werden konnten. Darunter fiel auch die Hl. Messe am ersten Adventsonntag mit der Adventkranzweihe. Auch der Barbarakirchtag konnte nicht gehalten werden. Der Nikolaus wird heuer bei vielen auch nicht erscheinen. Verständlich, denn als alter Mann gehört er ja der „Corona – Risikogruppe“ an.

Der Advent heuer und die kommende Weihnachtszeit sind anders als gewohnt. Und viele jammern darüber. Der Handel beklagt Umsatzeinbußen, das Weihnachtsgeschäft gehört ja zum lukrativsten im Jahr. Die Besucher von Christkindlmärkten müssen auf Glühwein und Kiachl'n verzichten. Der Gastronomie entgehen die Weihnachtsfeiern der Betriebe.

Natürlich ist es ärgerlich oder gar schmerzhaft, dass gewisse Dinge durch die Covid 19-Pandemie nicht wie gewohnt möglich sind. Man muss aber bedenken: es trifft vor allem Gewohnheiten und Bräuche, die sich im Laufe der Jahre um Advent und Weihnachten angelagert und mit der eigentlichen religiösen Bedeutung kaum oder gar nichts mehr zu tun haben.

Ich kann mich noch gut an Zeiten erinnern, wo der Advent und Weihnachten bei weitem nicht so vermarktet und kommerzialisiert waren wie heute. Dass das Wichtigste an dieser Zeit die jedes Jahr höheren Umsätze von Handel und Wirtschaft sind, ist erst seit ein paar Jahren so. Ebenso, dass man das Gelingen von Weihnachten vom Wert und von der Zahl der Geschenke abhängig macht, die unter dem Christbaum liegen. Die Geschenke für das Jesuskind damals im Stall von Bethlehem werden sich in Grenzen gehalten haben. Große Familienbesuche wird es auch nicht gegeben haben. Ein paar Hirten, so heißt es, haben sich in der Heiligen Nacht bei der Krippe eingefunden. Und es ist dann einige Zeit vergangen, bis Sterndeuter aus dem Osten den neugeborenen König gefunden haben. Also bei weitem kein so großes Trara wie es heute um Weihnachten gemacht wird.

Die Corona-Krise bringt beschwerliche und auch leidvolle Auswirkungen mit sich. Für die Feier von Weihnachten kann aber auch eine Chance darin liegen – diese Tage einfacher, dafür aber gläubiger zu begehen.

*Noch besinnliche verbleibende Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und bleiben Sie gesund!*

Euer Pfarrer

### Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit

Ob die Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit so gehalten werden können wie im folgenden angekündigt, kann zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Beitrags nicht gesagt werden.

Beachten Sie bitte, dass Gottesdienste je nach Entwicklung der Covid

19- Pandemie nur eingeschränkt gefeiert werden können oder abgesagt werden müssen. Beachten Sie bitte dazu auch Aushänge in den Schaukästen, die Homepage der Pfarre, ...

Die Feier der Kinderweihnacht am 24.12. um 16:30 Uhr in Fliess und um 17:00 Uhr in Urgen ist aus derzeitiger Sicht unwahrscheinlich.

Ob und in welcher Weise das Sternsingen durchgeführt werden kann, ist ebenfalls noch offen.



### Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit

#### Bußgottesdienste

|            |        |           |                |
|------------|--------|-----------|----------------|
| Mittwoch   | 16.12. | 19:30 Uhr | Urgen          |
| Donnerstag | 17.12. | 19:30 Uhr | Maaßkirche     |
| Freitag    | 18.12. | 19:30 Uhr | Hochgallmigg   |
| Samstag    | 19.12. | 19:00 Uhr | Niedergallmigg |

#### Goldenes Rorate

|         |        |           |            |
|---------|--------|-----------|------------|
| Sonntag | 22.12. | 19:30 Uhr | Maaßkirche |
|---------|--------|-----------|------------|

#### Heiliger Abend, Do., 24. 12.

|                                      |           |               |
|--------------------------------------|-----------|---------------|
| Kinderweihnacht mit Eucharistiefeier | 16:30 Uhr | Barbarakirche |
| Kinderweihnacht mit Eucharistiefeier | 17:00 Uhr | Urgen         |
| Christmette                          | 22:00 Uhr | Hochgallmigg  |
| Christmette                          | 23:30 Uhr | Barbarakirche |

#### Christtag, Fr., 25.12.

|                  |           |               |
|------------------|-----------|---------------|
| Eucharistiefeier | 09:00 Uhr | Barbarakirche |
| Eucharistiefeier | 10:30 Uhr | Hochgallmigg  |
| Eucharistiefeier | 10:30 Uhr | Urgen         |

#### Fest des Hl. Stephanus, Sa., 26.12.

|                  |           |                |
|------------------|-----------|----------------|
| Eucharistiefeier | 09:00 Uhr | Barbarakirche  |
| Eucharistiefeier | 10:30 Uhr | Hochgallmigg   |
| Eucharistiefeier | 19:30 Uhr | Niedergallmigg |

#### Silvester, Do., 31.12.

|                                  |           |               |
|----------------------------------|-----------|---------------|
| Gottesdienst zum Jahresabschluss | 19:30 Uhr | Barbarakirche |
|----------------------------------|-----------|---------------|

#### Dreikönig, Mi., 06.01.

|   |           |               |
|---|-----------|---------------|
| Eucharistiefeier mit Sendung der Sternsinger anschl. Sternsingen in Fliess (wenn möglich) | 09:00 Uhr | Barbarakirche |
| Eucharistiefeier  | 10:30 Uhr | Hochgallmigg  |



# Kaplanei Piller



## Nachtwallfahrten 2020

### 30. Mai

Die heutige 1. Nachtwallfahrt am 80. Todestag von Otto Neururer fand am Pfingstsonntag statt. Bedingt durch die Corona Maßnahmen verlegte unser Pfarrer Otto Gleinser den Gottesdienst ins Freie zum Pavillon. Vor dem Altar stand ein Bild von Otto Neururer. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Piller. In der Predigt ließ Pfarrer Gleinser unseren Seligen selber sprechen, indem er Aussagen vortrug von ihm, von seinen Mithäftlingen, seiner Häuserin.



Bischof Stecher, der öfters hier in Piller war, hat die vorbildliche Bedeutung von Pfarrer Otto Neururer so zusammengefasst: „Der Herr erhöht die Niedrigen.....Gott lässt die Bäume nicht in den Himmel wachsen... Der Baum Neururer bringt immer noch seine Früchte hervor.“

### 30. Juni

Die Heilige Messe fand in der Kaplaneikirche Maria Schnee statt, zelebriert durch Pfarrer Otto Gleinser. Musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor Piller. Pfarrer Otto gedachte des seligen Pfarrers Dr. Carl Lampert. Er wurde am 9. Januar 1894 geboren, Theologiestudium von 1914 bis 1918 und Priesterweihe 1918 in Brixen. Provikar Lampert kämpfte für die Freilassung Otto Neururers. Gesuche um Freilassung bei Gauleiter Hofer und sogar Reichskanzler Hitler blieben ohne Antwort. Inhaftiert wurde er wegen der Verfassung folgender Todesanzeige:

Gott hat unseren innigstgeliebten Seelsorger  
**H.H. Pfarrer Otto Neururer**

nach großem Leid heimgeholt in seine Liebe.

Er starb am 30. Mai 1940 fern seiner Seelsorgsgemeinde  
in Weimar/Buchenwalde.

Wir kannten Herrn Pfarrer Neururer als einen Mann vorbildlicher  
Pflichterfüllung und ganzer Hingabe an seine Seelsorgsaufgabe.  
Sein Leben unter uns und sein Sterben werden wir nie vergessen.“

Götzens, am 31. Mai 1940

Das Todesurteil wurde am 13.11.1944 in Halle/Saale vollstreckt. Am Tag seiner Enthauptung schrieb er zwei Stunden vor seinem Tod Briefe an seinen Bruder Julius und an Bischof Rusch. Die Seligsprechung erfolgte am 30. August 2015 in Dornbirn.

## Provikar Lampert und Pfarrer Neururer, zwei Felsen des christlichen Glaubens und der Treue in der tosenden Brandung der Zeit.

(aus: „Dr. Carl Lampert – Zeuge in gnadenloser Zeit“, Herausgeber Diözese Feldkirch)

### 30. Juli

Beim 3. Wallfahrtsgottesdienst gedachte Pfarrer Otto Gleinser neben dem seligen Otto Neururer auch den Patres Jakob Gapp und Josef Pontiller. Die musikalische Umrahmung übernahm der Kirchenchor Piller.

**Jakob Gapp** wurde 1897 in Wattens geboren. Als 18-jähriger meldete er sich freiwillig zum Kriegsdienst. 1920 trat er in das Noviziat der Marianisten ein, er begann Theologie und Philosophie zu studieren und wurde 1930 zum Priester geweiht. Schon früh erkannte er, dass der aufkeimende Nationalsozialismus mit dem Christentum unvereinbar war.

Er floh ins Ausland nach Frankreich und Spanien. Durch einen Spitzel, der auf ihn angesetzt wurde, konnte er zum Grenzübertritt ins deutsch besetzte Frankreich überredet werden, dort erfolgte seine Verhaftung und die Überstellung ins Gefängnis nach Berlin-Plötzensee. Gapp war 9 Monate in Haft, wobei ihm jegliche Kommunikation verweigert wurde. 1943 wurde er zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Er schrieb davor an seine Eltern: „Heute Abend gehe ich zum lieben Heiland, den ich immer innig geliebt habe... Ich werde im Himmel aller gedenken..... Alles geht vorüber, nur der Himmel nicht ....Wir kommen wieder zusammen. Dann gibt es keine Trennung mehr.“

**Josef Pontiller**, geb. 1889 in Osttirol, trat dem Benediktinerorden bei. Edmund, so sein Ordensname, wurde vom NS Regime am 9.2.1945 in München-Stadelheim wegen Wehrkraftzersetzung angeklagt, zum Tode verurteilt und enthauptet. Auch er gilt als Märtyrer der römisch-katholischen Kirche.

### 30. August

Die Wallfahrtsprozession zur Kirche musste aufgrund schlechter Witterung entfallen. Die HL. Messe zelebrierte Seelsorger Otto Gleinser, musikalisch umrahmt wurde sie vom Kirchenchor Piller.

Pfarrer Gleinser gedachte neben Otto Neururer der Märtyrer Patres des Jesuitenordens: Johann Schwingshackl, Johann Steinmayr und Alois Grimm. Der Jesuitenorden wurde 1937 in Tirol aufgelöst, die Jesuiten wurden aus Innsbruck vertrieben. Es sollte ein Religionsaustausch stattfinden.

**P. Johann Schwingshackl SJ** wurde 1887 in Welsberg, Pustertal, geboren 1914 Abbruch des Studiums wegen Einberufung zum Kriegsdienst, 1918 Heimkehr. Nach Abschluss seines Studiums trat er in den Jesuitenorden ein. Er wurde in Salzburg vom Gerichtshof wegen „Wehrkraftzersetzung“ zum Tode verurteilt. 1944 starb er in München – Stadelheim, wenige Tage vor der Vollstreckung an den Folgen seiner sibirischen Gefangenschaft. Seine Abschiedsworte an seine Familie: „Freut euch mit mir, der Tag der Hinrichtung ist für uns alle ein Festtag!“

**P. Johann Steinmayr SJ** wurde 1890 in Gsies im Pustertal geboren, nach der Matura im Vinzentinum in Brixen trat er 1911 in

den Jesuiten Orden ein. 1919 wurde er in Stams zum Priester geweiht.

Nach der Vertreibung der Jesuiten aus Innsbruck wurde er in das bischöfliche Seelsorgeamt als Referent für Familien- und Männerseelsorge übernommen, dabei war eine Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Ideologie unvermeidlich. Auf ihn wurde ein Spion der Gestapo angesetzt, 1943 wurde er verhaftet, nach München gebracht, dann weiter nach Berlin, wo grausame Verhöre folgten. Er wurde zum Tode verurteilt und enthauptet. Der Gefängnisseelsorger schrieb: „Er ging nicht als politischer Held in den Tod, er starb als Märtyrer der Kirche“.

**P. Alois Grimm SJ**, geboren 1886, stammt aus Köhlsheim, Baden Württemberg. 1907 trat er in das Noviziat der Gesellschaft Jesu ein. Er studierte in Wien und Heidelberg, war Lehrer am Jesuitenkolleg in Feldkirch. In seinen Predigten stellte er den totalitären Anspruch der Nazis aus der Sicht des Glaubens in Frage. Auch auf ihn wurde ein Spitzel angesetzt. 1943 wurde er nach einer heiligen Messe verhaftet und ins Gestapogefängnis nach Innsbruck gebracht. Er bekam die Todesstrafe, 1944 wurde er enthauptet. Seine letzten Worte an den Gefängnispfarrer lauteten: „Mit der Gnade Gottes will ich mich als Opfer hingeben, so wie der Heiland es tat“.

### 30. September

Zum Wallfahrtsgottesdienst gekommen waren Bischof Hermann Glettler, Pfarrer Otto Gleinser, die Priester Stefan Hainz und Michael Lezuoaus aus Südtirol sowie Pfarrer Kleinhans aus Nauders. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe vom Piller Kirchenchor.



Ein Bild von Bischof Rusch war vor dem Altar aufgestellt. Einleitend erwähnte Pfarrer Otto, dass er sich noch gut an Bischof Ruschs tiefe Stimme erinnere, da er öfters ins Priesterseminar kam und Einkehrtage hielt.

Bei seiner Predigt berichtete Bischof Glettler, dass Paulus Rusch, der im November 1938 zum Bischof geweiht wurde, eigentlich nie als solcher anerkannt wurde. Während der NS Herrschaft wurden 11 Priester ermordet, jeder fünfte Geistliche wurde verhaftet. Gauleiter Hofer wollte dem Führer zum 50. Geburtstag ein besonderes Geschenk machen: ein „klosterfreies Tirol“. Viele Orden wurden aufgelöst, Klosterschwestern vertrieben. Bischof Rusch begann mit dem Wiederaufbau, er wollte diese schreckliche Zeit vergessen, erst später wurde mit der Aufarbeitung begonnen. Unser Bischof meinte: „Wir sollten niemanden verurteilen, der damals beteiligt war und nicht urteilen, denn wer weiß, wie wir gehandelt hätten.“

Bischof Glettler verwies auf das kommende Jahr, wo sich am Christkönigssonntag die Seligsprechung von Otto Neururer zum 25. Mal jährt. Da werde man sicher nachholen können, was heuer alles im kleinen Rahmen stattfinden musste. Otto Gleinser dankte er für seine treuen Dienste und bedankte sich bei den Priestern, die eigens aus Südtirol angereist waren.

### Nacht der 1000 Lichter – 31. Oktober 2020

Am Abend vor Allerheiligen fand heuer erstmals die Nacht der tausend Lichter in der Moosangerkapelle statt. Als Einstimmung auf das Allerheiligenfest erstrahlte vor der Kapelle eine Kerze, gestaltet aus vielen kleinen Lichtern, als „Ewiges Licht“ für unsere Verstorbenen. Im Innenraum luden unzählige Kerzen und Laternen sowie meditative Musik zum BESINNEN und zum GEBET ein. Auch besinnliche Texte, Bibelsprüche und Zitate von



bekanntem Heiligen lagen zur Entnahme auf. Viele waren gekommen zum Staunen und Verweilen und konnten so in eine besondere Atmosphäre eintauchen.

**Veronika Neururer**

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ

Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Ing. Bock Hans-Peter**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Reinstadler Rosi, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 10. 03. 2021, 12:00 Uhr.**

**Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!**

**infostelle@fliess.tirol.gv.at**

**Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2 und »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33**

### Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

|                 |         |
|-----------------|---------|
| 1/1 Seite ..... | €210,00 |
| 1/2 Seite ..... | €125,00 |
| 1/4 Seite ..... | € 75,00 |
| 1/8 Seite ..... | € 55,00 |



# Ich zahle doch keine 20% MwSt.\*

## TREIBEN SIE'S IM NEUEN JAHR BUNT!

**Bis 28. Februar 2021 streichen wir die Mehrwertsteuer!**

Haben Sie noch Baustellen zu Hause, die immer gerne nach hinten geschoben werden? Da geht es Ihnen so wie vielen anderen auch. Deshalb haben wir ein spezielles Angebot für Sie. Wir erledigen Ihre Malerarbeiten und Innenraumgestaltung für Sie und Sie sparen noch bares Geld dabei.

In dem Aktionszeitraum von **01. Jänner 2021 bis 28. Februar 2021** gewähren wir Ihnen 20 % Sofortrabatt (Entspricht 16,6 % Nachlass) für alle Innenarbeiten.

**Sichern Sie sich sofort Ihren Wunschtermin im Aktionszeitraum. Denn wer zuerst kommt, bei dem malen wir zuerst!**

**Alexander Kostanjevec**  
**6521 Fliess Dorf 106-3 Tel. 0650-2752710**

\*Aktion gültig bis 28.02.2021  
Entspricht 16,6 % Nachlass, auf alle Malerarbeiten im Innenbereich.  
Nicht in bar ablösbar. Gilt nur für Endverbraucher.

## GEMEINDEBLATTQUIZ



Bei jeder Witterung, an Samstagen, wenn viele bereits das Wochenende genießen, und auch in Corona-Zeiten verrichtet **Reinhard Streng** gewissenhaft seine Aufgabe beim Fließler Recyclinghof. Oft wird im Zusammenhang mit Covid-19 von systemrelevanten Berufen gesprochen. Seine Aufgabe gehört sicherlich auch dazu und verdient großen Respekt und Anerkennung. Ob das Tragen der Maske während der ganzen Zeit unangenehm ist, könnt ihr ihn selbst fragen. Bei der Suche nach 11 Fehlern im rechten Bild wird er euch allerdings nicht behilflich sein.

Findest du mindestens **acht** davon, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.

Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **10.03.2021** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Hans-Peter höchstpersönlich mit einem **Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.

# ELEKTROMOBILITÄT

## KURZE ANTWORTEN AUF AKTUELLE FRAGEN



Der Verkehr verursacht erhebliche Treibhausgas-Emissionen und beschleunigt den Klimawandel. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Elektromobilität gelten hier als Schlüsselfaktoren, um unser Mobilitätsverhalten klimaschonend zu gestalten. Deshalb beschäftigen sich auch die sechs Gemeinden der KLAR! Kaunergrat sowie der Umweltausschuss der Gemeinde Fließ mit den Themen Elektromobilität, E-Ladestationen bzw. E-Carsharing. Doch gerade bezüglich E-Mobilität rückt die Berichterstattung oft auch Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Sind diese Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher einem Irrglauben auf? Wir haben bei Energie Tirol nachgefragt:

### Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70% Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer **rund die Hälfte an CO<sub>2</sub> gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto**. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Auto sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit **keinen klimafreundlicheren** Antrieb.

### Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass diese Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste **häufiger als etwa Blei oder Kupfer** vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie, sondern in den Elektromotoren und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.



Karikatur: Gerhard Mester für Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV)

### Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyceln von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50% des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen

bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

### Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert.

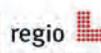
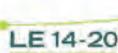
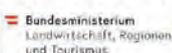
Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird **nicht Trinkwasser, sondern Salzsole** verwendet, aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserverbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind. **Industrielle Minen** sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden **Herkunftsnachweisen** oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

### Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit **Wasser**. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der **Landesfeuerwehrverband Tirol** ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich **hinreichend geschult und ausgestattet**.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





## INFORMATIONEN VON ENERGIE TIROL (WWW.ENERGIE-TIROL.AT)

### WOHNEN IN TIROL: ZUKUNTSWEISEND UND KLIMAFIT

#### Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder.

#### Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.) Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter [www.energie-tirol.at/gewinnspiel](http://www.energie-tirol.at/gewinnspiel).

#### Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch, z.B. Aufstockungen bestehender Häuser, wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung gefördert.

#### Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: [wohnbaufoerderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@tirol.gv.at) sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

#### Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da

Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste

ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)



Fotorecht: Energie Tirol

#### RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol

0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

**Neu ab 02.01.2021**

**Kathrins  
med.  
Fußpflege  
in Fließ**

**Kathrin Matt  
Dorf 12b  
6521 Fließ  
0676 / 7578469**

**med. Fußpflege, Hilfe bei eingewachsenen Nägeln,  
Hilfe bei Hühneraugen & Schunden, Druckschutz und Orthesen,  
Nagel- u. Fußpilzbehandlungen, Spangentherapie,  
Maniküre, Handpflege, Naildesign**



**Ich freue mich  
auf Ihren Anruf!**



# Bäuerinnen

# Fließ

Da bei den Bäuerinnen im Oktober Neuwahlen anstanden, wollte der Ausschuss noch einen sozialen Beitrag leisten und spendete der Gemeinde ein Pflegebett und einen Rollstuhl.

OB Gertrud Denoth  
 OB Stv. Heidi Erhart  
 Rosi Greiter  
 Doris Geiger  
 Imelda Schwarz  
 Ingrid Gigele  
 Angelika Schlatter  
 Silvia Pinzger



## familien<sup>v</sup>

Zweigstelle Fließ Der Katholische Familienverband Tirol

**Neue APP erhältlich!** Du besitzt ein Smartphone und möchtest bei den Aktionswochen des Familienverbandes mitmachen? Dann nimm dein Handy in die Hand und such im App-Store die neue Familienverband-App „Gutes Leben“! Die App ist gratis und bietet dir im nächsten Aktionszeitraum „Gutes Leben - weniger ist mehr“ viele Ideen, Tagesimpulse und Aktionen für den Advent.

In jedem zweiten Kalendermonat gibt es eine Aktionswoche. Diese findest du auch im Jahreskalender, den Mitglieder des Familienverbandes im Herbst von uns bekommen. Diese eine Woche hat immer einen Themenschwerpunkt, in dem wir angehalten werden, auf einen bestimmten Lebensbereich zu achten und eventuell etwas zu ändern oder für Dinge, die selbstverständlich erscheinen, dankbar zu sein. Die Aktionszeiträume für das nächste Jahr sind:

|                    |   |
|--------------------|---|
| 08.02.- 14.02.2021 | Gutes Leben- lebendige Partnerschaft        |
| 28.03.- 05.04.2021 | Gutes Leben- einander näher kommen          |
| 14.06.- 20.06.2021 | Gutes Leben- hinaus in die Natur            |
| 20.09.- 26.09.2021 | Gutes Leben- einfach essen, einfach trinken |
| 25.10.- 31.10.2021 | Gutes Leben- gute Balance                   |

Wir werden zu den jeweiligen Zeiträumen Plakate in die Schaukästen hängen. Alle Informationen dazu findet ihr auch im Internet unter: <https://www.familie.at/site/tirol/angebote/projekte/gutesleben2020>

Wer kein Smartphone besitzt, kann die Ideen für die Aktions-

zeitraum auch hier per E- Mail bestellen und erhalten:

<https://www.umfrageonline.com/s/377c864>



**Lichtmessfeier 2021:** Auch dieses Jahr werden wir für alle getauften Kinder des Jahres (seit Lichtmess 2020) eine Kerze basteln. Ob wir euch auch zu einem Gottesdienst einladen dürfen, können wir noch nicht sagen, Pfarrer Chrysanth wird die Kerzen aber auf jeden Fall segnen. Ihr könnt diese dann am Lichtmesswochenende in der Kirche abholen. Wem das nicht möglich ist, dem bringen wir sie selbstverständlich nach Hause.





# Bäuerinnen

## Piller

Am 11. September dieses Jahres wählte die Ortsgruppe Piller den neuen Ausschuss der Bäuerinnen. Gerda Rimml, welche nach 12 Jahren als Ortsbäuerin und 6 Jahren als Unterstützung ihren Rücktritt bekannt gab, gratulierte der neu gewählten Ortsbäuerin Melanie. Auch der Ausschuss wurde neu gewählt :

- Ortsbäuerin: Neururer Melanie
- Ortsbäuerin Stv.: Flür Sibylle
- Kassierin: Flir Karina
- Schriftführerin: Schwarz Jasmin
- Beiräte: Schlierenzauer Anja  
Flür Beate  
Schmid Beatrix  
Neururer Marianne



Schriftführerin  
**Jasmin Schwarz**

Der neu gewählte Ausschuss stellte sich dann bereits am 4. Oktober 2020 beim Erntedank in Piller vor, gestaltete die Heilige Messe und schmückten mit selbstangebautem Gemüse und Obst einen kleinen Leiterwagen.

Wir möchten uns auf diesem Wege beim vorherigen Ausschuss bedanken und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen für die kommenden Jahre.

# Tiroler Jungbauernschaft Landjugend

## Piller

Am 04.09.2020 hielten wir, die Jungbauern Piller, im Vereinshaus unsere Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste durften wir Ortsbäuerin Gerda Rimml, Ortsbauernobmann Albert Schnegg und Fraktionsvorsteher-Stv. Stefan Schlierenzauer begrüßen. Heuer standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Nach einem Wahlreferat von den Bezirksvertretern Stefanie Erhart und Mathias Maaß besteht der neue Ausschuss jetzt aus 14 Mitgliedern. Nach dem offiziellen Teil mit Neuwahlen, den Berichten von Obmann, Schriftführer und Entlastung des Kassiers fand der Abend mit einer Präsentation von der vergangenen Periode einen gemütlichen Ausklang.

Abschließend möchten wir uns noch beim alten Ausschuss bedanken. Wir blicken motiviert in die Zukunft und freuen uns schon auf die bevorstehende Periode.

|                   |  |
|-------------------|--|
| Obmann            | Neururer Raphael   |
| Obmann-Stv.       | Flür Martin  |
| Ortsleiterin      | Neuner Jasmin  |
| Ortsleiterin-Stv. | Hairer Elena   |
| Kassier           | Erhart Kevin   |
| Schriftführer     | Streng Noah  |
| Beiräte           | Hairer Samuel, Hairer Jonas, Scherer Celina, Lang Daniel, Flir Lukas, Flir Daniel, Juen Laura, Juen Lisa-Marie |



Ortsleiterin  
**Jasmin Neuner**

# Dorfbühne Piller

Liebe Theaterfreunde!

Auf Grund der momentanen Corona Situation ist es uns heuer leider nicht möglich, ein Theaterstück aufzuführen. Deshalb haben wir beschlossen, diesen Winter nicht zu spielen.

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



# #Verschwörungstheorien

Diese Webseite ist doch ein optischer Blickfang, die macht doch was her. Schaut schon echt aus! Der was in diesem Video spricht hat drei Dokortitel!!! „Neue Weltordnung“, „5G Sendemasten verbreiten das Coronavirus“, „Viren existieren eigentlich gar nicht!!!“, „Bill Gates bastelt schon an Mikrochips“ und die hartnäckigste Theorie, „Das Coronavirus ist nicht schlimmer als eine normale Grippe“. Die Covid-19 Pandemie ist wie eine Petrischale für Verschwörungstheorien, optimaler Nährboden, richtige Klimabedingungen, die Stimmung ist heiß, jeder ist betroffen.

Verschwörungstheorien sind kein modernes Phänomen, die Menschheitsgeschichte war und ist immer wieder mit ihnen konfrontiert. Welche Gefahr Verschwörungstheoretiker schon damals darstellten, lässt sich am Beispiel von Heinrich Kramer, der den „Hexenhammer“ verfasste und die Grundlage für die Hexenverfolgung lieferte, und damit viele Folter- und Todesopfer forderte, erkennen.

Verschwörungstheorien mischen Fakten mit erfundenen Behauptungen. Meist verschwört sich eine Gruppe, die großes Misstrauen gegenüber einer anderen Gruppe

hat. Vorwiegend unterstellt eine solche Theorie, Juden, Außerirdischen, Freimaurern oder Geheimdiensten die Weltherrschaft an sich reißen zu wollen. Andere Motive sind Katastrophen oder, was derzeit zu genüge Stoff bietet, Pandemien. Im Gegensatz zu Fake News, deren Verfassern bewusst ist, dass die Meldungen falsch sind (Stichwort Wahlkampf), sind die Verschwörungsgläubigen davon überzeugt, dass ihre Aussagen, ihre Theorien wahr sind.

So weit so gut, aber ich bin immun gegen Verschwörungstheorien! Konspirationen erfüllen für ihre AnhängerInnen verschiedene persönliche und soziale Funktionen, sie liefern eine Erklärung für bedrohliche und unwahrscheinliche Situationen. Sie sind eine Strategie gegen Unsicherheit, Angst und Machtlosigkeit, gleichzeitig wird ein Gemeinschaftsgefühl hervorgerufen und man entzieht sich der Verantwortung. Behauptung: „Viren existieren nicht“, demzufolge muss ich mich nicht mit Gegenmaßnahmen befassen. Generell sind wir alle für Verschwörungserzählungen empfänglich, jedoch die Tendenz, an sie zu glauben, bezeichnen Forscher als Verschwörungsmentalität.

Verschwörungstheorien gab es zwar schon lange vor dem Internet, jedoch vermuten Forscher, dass sich die Behauptungen dadurch viel leichter und schneller verbreiten, teilweise schneller als Richtigstellungen. Verschwörungstheorien geben vermeintliche Antworten auf komplexe Themen, oft sind es Wunschvorstellungen.

HILFE, ich bekomme ständig geteilte Inhalte auf Whatsapp, Facebook und Co, die ich als Verschwörung wahrnehme! Damit ist schon einen wesentlichen Punkt, gegen Verschwörungstheorien anzukämpfen, erfüllt, nämlich das Wissen über die Existenz dieser Inhalte. Scheint ein Artikel oder ein Video suspekt, oder wird eine widersprüchliche neue Erkenntnis dargeboten, gilt es im nächsten Schritt kritisch zu hinterfragen. 1. Wer ist der Verfasser, ist es ein anerkannter Wissenschaftler oder ein selbsternannter Experte? 2. Lassen sich die Quellen überprüfen, werden sie von anerkannten Medien verwendet? 3. Auf Ton und Stil achten. Weckt ein Inhalt nur Skepsis oder erhärtet sich der Verdacht, durch die oben genannten Punkte auf eine Verschwörungstheorie gestoßen zu sein, nicht weiter.

Ganz im Sinne von Helmut Glasl, „Verschwörungstheorien sind zwar nicht wahr, aber sehr unterhaltsam.“, wünsche ich viel Spaß beim Entlarven von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien!

Detaillierte Informationen zum Erkennen von Verschwörungstheorien:

[https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/fighting-disinformation/identifying-conspiracy-theories\\_de#was-sind-verschwörungstheorien-warum-haben-sie-hochkonjunktur](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/fighting-disinformation/identifying-conspiracy-theories_de#was-sind-verschwörungstheorien-warum-haben-sie-hochkonjunktur)





# NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



## Erntedank 2020

Unser diesjähriges Erntedankfest feierten wir nur mit den Kindern im Kindergarten. Es war ein sehr schönes Fest, und wir möchten uns bei Herrn Pfarrer Chrysanth recht herzlich für die Weihe der Erntedankkörbchen be-

## Martin.

Unser heuriges Jahresthema sind die Waldtiere!!!

Mit dem Igel haben wir uns schon intensiv beschäftigt. Wir haben vieles über dieses Tier gehört z.B. was er

dergarten. Wir sammelten Blätter und Äste und bauten ihm ein richtiges Igelhaus für den Winter. Auch Regenwürmer haben wir gesucht und ihn mit diesen gefüttert.

Wir hoffen, dass er den Winter gut übersteht und wir ihn im Frühjahr



danken. Auch das Martinsfest feierten wir nur mit den Kindern am Abend im Kindergarten. Wir trafen uns um 17 Uhr. Es gab eine leckere Würsteljause, ein Schattentheater und danach spazierten wir mit unseren Laternen in der Dunkelheit durch das Dorf und sangen Martinslieder zu Ehren des Hl.

frisst, wie er aussieht, wer seine Feinde sind, was er in den verschiedenen Jahreszeiten macht und vieles mehr. Eifrig haben die Kinder Igel gewerkelt und gebacken

Zum Abschluss unseres Projektes hatten wir einen echten Igel im Kin-

noch einmal sehen können. Es war ein aufregendes und spannendes Projekt. Die Kinder sind jetzt richtige Igelexperten!

*Das Team vom Kindergarten Fließ mit den Kindern*

ES IST LIEBE, DIE GESTALT ANGENOMMEN HAT, GLÜCK, DAS DEN ATEM NIMMT, ZÄRTLICHKEIT, FÜR DIE ES KEINE WORTE GIBT. EINE KLEINE HAND, DIE ZURÜCKFÜHRT IN EINE WELT, DIE MAN VERGESSEN HAT.

AM 19.09.2020, UM 03:42 UHR  
ERBLICKTE

**JANA**

DAS LICHT DER WELT.  
53CM LANG UND 3425G SCHWER

*SIMONE & SIMON MIT LILLY!*





# Kindergarten Hochgallmigg



## Ein Kindergartenjahr voller Überraschungen

Mit neuem Schwung starteten wir ins neue Kindergartenjahr, in dem zur Zeit zehn Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren den Kindergarten besuchen.

## Covid 19

Natürlich gibt es auch bei uns im Bereich der Elementarpädagogik Einschränkungen und Sicherheitsbestimmungen, die zu beachten sind. Neben dem verstärkten Händewaschen, Flächen Desinfizieren und Lüften steht vor allem die Bewegung im Freien im Vordergrund. Da Abstand halten im Kindergarten fast nicht möglich ist, arbeiten wir viel in Kleingruppen und planen unsere Aktivitäten innerhalb der gültigen Bestimmungen. Dies alles gehört zu unserem jetzigen Alltag, wir möchten aber vor allem den Kindern ein Stück Normalität und Sicherheit geben und trotz allem viele schöne, lehrreiche und spannende Momente im heurigen Kindergartenjahr ermöglichen.



## Besuch der Expertin des Naturparkhauses

Einen besonders interessanten Vormittag verbrachten wir mit Astrid, einer Expertin des Naturparkhauses, zum Thema Herbst. Die Kinder festigten die Jahreszeiten, beobachteten die Veränderungen im Herbst, lernten viel Spannendes über die Eichhörnchen und fertigten großartige Baumgesichter an. Vielen Dank für diese schönen Stunden, liebe Astrid!



## Unser Herbstausflug führte uns in Bibis Märchenwald

Bei tollem Wetter starteten wir mit einer abenteuerlichen Busfahrt nach Ried. Von dort aus begaben wir uns mit Bibi auf die Suche nach Bibirella und begegneten bei unserer Wanderung einigen lustigen und geheimnisvollen Waldgefährten. Als Abschluss schmeckte die Jause am großen Waldspielplatz besonders gut, bevor es wieder zurück nach Hause ging.



## Erntedank und St. Martin

Das Erntedankfest feierten wir heuer mit Abstand im Turnsaal mit den Eltern und dem Herrn Pfarrer. St. Martin feierten wir einerseits am Vormittag mit den Kindern, andererseits legten wir heuer unseren Laternenumzug an den Häusern der Kinder vorbei, damit die Eltern die Möglichkeit hatten, uns mit Abstand von dort aus zuzusehen.



2020

Alexandra Marth  
Kindergartenleitung



# KINDERGARTEN PILLER



Unser Jahresthema lautet heuer: "Alles hat seine Zeit!"

Die Kinder sollen erleben, dass alle Wachstumszyklen und die Ernteabläufe ihre Zeit brauchen. Lernen durch Begreifen mit allen Sinnen ermöglicht den Kindern Zusammenhänge besser zu verstehen. Unser erstes Projekt im heurigen Kindergartenjahr war die Herstellung von Kräutersatz (ernten, dörren, mit dem Mörser zerkleinern ...). Jedes Kind durfte seiner Mama ein Gläschen Kräutersatz für die Küche mitnehmen.

Anfang Oktober startete ich das Projekt: "Mutter Erde - Korn und Brot". Den Einstieg ins Thema bildete das Anschauen eines selbst gedrehten Filmes vom Korn zum Brot. Weiters wurden den Kindern mit Fotos und Filmmaterial das Dreschen mit Mähdrescher und Dreschflegel gezeigt. Mit Unterstützung eines Sachbilderbuches wurde die logische Abfolge vom Kornacker bis zum fertigen Brot verfolgt und besprochen. Covid bedingt wollte ich mit den Kindern den Bauernhof nicht mehr besuchen. So wurde das Dreschen auf den Kindergartenvorplatz verlegt. Dazu konnten die Kinder ein "Kornmandl", das extra aufgestellt wurde, betrachten und selber den Dreschflegel ausprobieren.

Zum Erzeugen des Mehles brachte ich meine kleine Hausmühle mit. Natürlich durfte auch das Brotbacken im Kindergarten nicht fehlen. Beim eingeschränkten Erntedankfest (ohne Segnung durch den Herrn Pfarrer) hat uns das selbst gebackene Brot gut geschmeckt.

**Schnegg Rosmarie**  
Kindergartenleiterin



## LIARA FUCHS

Am 11. 10. 2020, um 06:55 Uhr  
ERBLICKTE

## LIARA

DAS LICHT DER WELT.  
51CM LANG UND 4160G SCHWER

EMANUEL & KATHARINA MIT VALENTINA





# Mittelschule Fließ

## Naturparkschule



### „Du hast die Wahl – total digital!“

#### Demokratie an der MS Fließ.... auch in Corona- Zeiten

Wir SchülerInnen an der MS Fließ lernen nicht nur, wie Demokratie funktioniert- wir leben sie!

Zum einen organisiert jede Klasse einmal im Schuljahr eine „Morning Assembly“. In diesen Schulversammlungen werden neben Informationen zu Schulveranstaltungen auch aktuelle Themen vorgestellt und diskutiert. Verantwortlich für die Durchführung der Assembly sind wir SchülerInnen, unterstützt werden wir dabei von unseren Lehrpersonen. Auch die Elternvertreter sind zu unseren Versammlungen eingeladen und können ebenso das Wort ergreifen wie alle anwesenden SchülerInnen- direkte Demokratie eben!

Zum anderen findet auch die Wahl der SchülerInnenvertreter an unserer Schule seit einigen Jahren im Rahmen einer Assembly statt. Die Klassensprecher präsentieren sich und ihre „Wahlprogramme“ vor allen SchülernInnen und werden anschließend entsprechend den demokratischen Prinzipien gleich, allgemein und geheim gewählt.

Aber wie soll Demokratie an der Schule in Zeiten der Coronakrise funktionieren? Einfach absagen, verschieben, aussetzen wie so Vieles andere?

Lockdown für Mitsprache und Mitbestimmung von SchülernInnen?

Nicht an der Mittelschule Fließ!

Wir sehen in der Krise eine Chance! Eine Möglichkeit, alle Kompetenzen, die wir heuer im „Distance Learning“ erarbeitet haben, anzuwenden und unsere Kenntnisse im Digitalen Lernen unter Beweis zu stellen! Und so wurde die Morning Assembly der 4b-Klasse und die Wahlversammlung zu den SchülerInnenvertretern des Schuljahres 2020/21 zu einer Premiere an der MS Fließ: Eine total digitale Versammlung über die Internet Plattform „MS Teams“.

Wie so etwas funktioniert?

Über eine Webcam wurden die Akteure gefilmt und über das Internet auf die Whiteboards in den Klassenräumen übertragen. Dort verfolgten die Mitschü-

lerInnen „auf Distanz“ den Ablauf der Versammlung. Klingt einfach, ist es aber nicht. Ohne die Unterstützung unseres KV Herbert Schlatter hätten wir die technischen Tücken wohl kaum gelöst!

Und was den „guten Ton“ anbelangt, wäre ohne das Funkmikrofon, das uns Frau Haslwanger zur Verfügung gestellt hat, wohl wenig zu hören gewesen.

Wir sind jedenfalls stolz darauf, dass unsere erste „total digitale“ Morning Assembly ein Erfolg war. Schließlich haben wir Vierteler alles selbständig organisiert, recherchiert, erarbeitet und präsentiert!

Direkt im Anschluss an die Assembly stand die Wahl der SchülerInnenvertreter auf dem Programm- total digital natürlich! Vor laufender Webcam präsentierten sich die acht Kandidat(inn)en wirklich überzeugend. Ausgestattet mit bunten Wahlplakaten und unterstützt durch ihre MitschülerInnen stellten sie ihr Wahlprogramm vor und blieben auch auf die kniffligen Fragen von Moderator File keine Antwort schuldig. Und so stieg die Spannung von Klassensprecherin zu Klassensprecher, und vor den Whiteboards in den Klassen entwickelten sich lebhaft Diskussionen zu den Chancen der einzelnen BewerberInnen.

Mit großem Interesse verfolgte auch unser Bürgermeister Hans-Peter Bock den Verlauf der Wahlversammlung. Er war als „Gasthörer“ direkt über das Portal „Teams“ mit von der Partie und zeigte sich begeistert von unserem Einsatz für die Schuldemokratie. Unser Direktor freute sich sichtlich über das Gelingen der digitalen Versammlung und bedankte sich für den Mut zur digitalen Assembly-Premiere.

Um die Distanzregeln einzuhalten, musste natürlich auch der Wahlvorgang digital stattfinden. Dazu scannten sich alle Schüler in den Klassen einen „QR-Code“ von der Whiteboard auf ihr Handy und konnten dann direkt die Stimme für ihren Favoriten abgeben.

Wie das genau funktioniert, weiß natürlich nur unser Herr Hauser! Er hat mit seinem technischen Knowhow alles perfekt in Szene gesetzt, und so stand bereits nach wenigen Minuten das Endergebnis der ersten digitalen Wahlen an der MS Fließ fest:



Schülersprecher für das Schuljahr 2020/21 ist Valentin Stadelwieser.

Zu seiner Stellvertreterin wurde Viktoria Grünauer gewählt!

Wir gratulieren herzlich und wünschen euch alles Gute für eure verantwortungsvolle Aufgabe.

Allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen! Gemeinsam gelingt uns viel- auch in Krisenzeiten!

Trotzdem: Direkte Demokratie macht mit einem direkten Kommunikationspartner/Innen viel mehr Spaß!

#### Die Fließer MittelschülerInnen

### NPS goes VIRT-NPS

„Josef, wo gehst du denn schon wieder um?“, fragt die Mutter, mit besorgtem Blick ihren Sohn anschauend, der wie-





der einmal statt im virtuellen Unterricht auf anderen Websites herumsurft. „Aber Mama, ich bin doch nur in der Schule“, so die Antwort des ertappten Sohnes. „Jetzt hält er mich wohl wirklich für blöd,“ denkt die Mutter. „Du meinst wohl, in deinen online Unterrichtseinheiten auf TEAMS! Da bist du, soweit ich mich auskenne, aber gerade nicht!“

Wieder einmal hat Mama keine Ahnung. Noch im Frühjahr fiel es ihr schwer, ein E-Mail zu tippen, während ich bereits digitale Aufgabenpakete abarbeitete und im online Klassenzimmer virtuelle Liebesbotschaften chattete. Jetzt im Herbst ist sie ganz stolz, die Teams-App auf dem Smartphone zu haben, ich befinde mich hingegen schon im virtuellen 360° Rundgang im Turnsaal der NPS und springe gedanklich Trampolinluftsprünge.

„Du bist ja wirklich in der Schule!“, ruft Mama da erstaunt und zeigt auf den Bildschirm. „Ja Mama, seit Neuestem kann jedermann jederzeit mit Rundumblick durch die Schule spazieren und spannende Experimente-, Interviews- und Sporteinheiten entdecken. Das Team von VirtRegio hat auf Initiative von Herrn Hauser während des zweiten Lockdowns einen 3D-NPS Fließ-Rundgang produziert!“

Die Mutter beginnt es langsam zu checken: „Unglaublich, diese Technik! Dann schau mal Josef, ich zeig dir was. Siehst du die Ecke im Aufenthaltsraum? Da hat mir Sigi das erste Bussi auf die Wange gedrückt. Und dort, auf dem Platz haben wir uns damals geschminkt. Und der grüne Boden, auf dem haben wir schon zu Herrn Schweighofers Zeiten ...“

„Schon gut Mama, ich muss gaaaaaanz schnell wieder in den Unterricht“.

**Hannah File**

## Informationen der Schulleitung

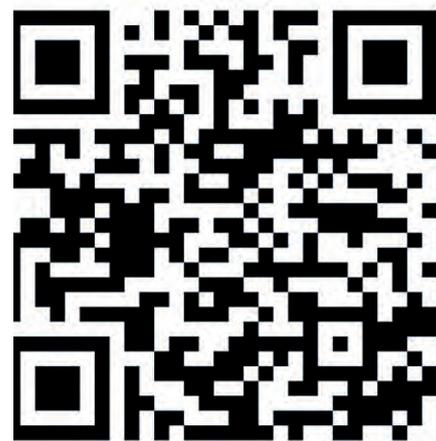
COVID-19, SARS-CoV-2, Corona..., wir können es schon bald nicht mehr hören. Eine Krankheit hat die ganze Welt im Griff und gewissermaßen betrifft es uns alle, egal ob infiziert, infektiös, asymptomatisch oder gar gesund. So schlimm diese Zeit auch ist, hat sie dennoch auch positive Seiten. Seit Beginn der ersten Welle im Frühjahr 2020 hat es in unserer

Gemeinde einen regelrechten Digitalisierungsschub gegeben. Das bereits in den Straßen liegende Glasfaserkabel wurde in viele Häuser verlegt, Computer, Tablets oder Notebooks wurden gekauft und das Bedienen digitaler Endgeräte wurde erlernt. Da wir an unserer Schule schon seit vielen Jahren großen Wert auf das Vermitteln digitaler Kompetenz legen, war das Homeschooling oder Distance-Learning für unsere Schülerinnen und Schüler kein allzu großes Problem. Vielen Verantwortlichen im Bildungsministerium war und ist die Vermittlung digitaler Kompetenzen wichtig. Vielleicht hat die Coronakrise dazu beigetragen, dass ab dem Schuljahr 2021/22 alle Schülerinnen und Schüler jener Schulen der Sekundarstufe I, die sich am Digitalisierungskonzept des Ministeriums beteiligen werden, digitale Endgeräte bekommen werden. Unsere Schule hat sich für diese Aktion bereits angemeldet. **Damit bekommen alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen im Herbst 2021 ein Notebook oder Tablet.** Drei Viertel der Kosten werden vom Bund übernommen. Ein privater, sozial abgefederter Finanzierungsanteil im Umfang des restlichen Viertels ist vorgesehen. Das Gerät gehört den Schülerinnen und Schülern, nicht der Schule! Ich bitte, dies im Hinblick auf eine eventuelle Neuanschaffung eines Gerätes zu bedenken.

### Corona hat auch Auswirkungen auf die Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/22.

Kurz vor den Semesterferien haben wir an unserer Schule schon seit vielen Jahren einen Informationsabend für alle Eltern der Viertklässler der Volksschulen und einen Tag der offenen Tür abgehalten. Geplant ist der Informationsabend für Mittwoch, den 20.1.2021 und der Tag der offenen Tür für Freitag, den 29.1.2021. Nach den derzeitigen Verordnungen und Bestimmungen ist die Durchführung dieser Veranstaltungen jedoch nicht erlaubt. Wir haben uns deshalb Gedanken gemacht, wie wir in Zeiten von Covid-19 unsere Schule präsentieren und wichtige Informationen allen Interessierten zugänglich machen können. **Digitalisierung ist die Lösung.** Virtueller durch das Schulhaus zu gehen und dabei mit Informationen versorgt zu werden, sollte mit dem Erscheinen des Gemeindeblattes möglich sein. Interviews, Slideshows, Videoclips und Infoboards werden ebenfalls angeboten. Wer sich schon jetzt auf den Weg durch die Mittelschule machen

möchte, kann diese unter folgender Adresse bzw. unter folgendem QR-Code tun.



Dieses Projekt wird das Budget der Schule und damit der Gemeinde aufgrund der finanziellen Unterstützung durch folgende Firmen nicht belasten.

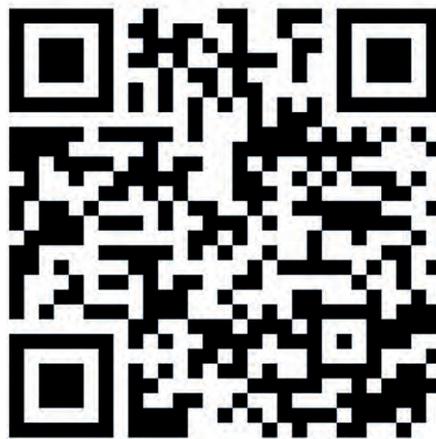
Casablanca Hotelsoftware, Schönwies und Fröschl AG & Co KG.

Ein großes Danke gilt auch der Firma **VirtRegio**, die uns bei den Herstellungskosten sehr entgegen gekommen ist.

Die Schule wird digital, der Schulkalender nicht! Auch heuer haben sich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen künstlerisch ins Zeug gelegt und Zeichnungen für den Kalender gemacht. Rechtzeitig zum Jahreswechsel wird der Kalender an alle Haushalte verteilt werden. Ein großes Danke an alle Firmen und Betriebe, die die Herstellung auch heuer wieder finanziell unterstützen.

**Herbert Wackernell**

*Der Schulchor "Magic Sound" wünscht allen Fließerinnen und Fließern mit ihrem virtuellen Chorprojekt eine gesegnete und harmonische Weihnachtszeit. Viel Freude beim Reinhören!*





| Wetterwerte für Juni 2020 |              |                  |                  | Regen      | Windgesch. | Höchst.    | Vorherrschende | Sonnenscheindauer |
|---------------------------|--------------|------------------|------------------|------------|------------|------------|----------------|-------------------|
| Tag                       | Ø Temperatur | Höchsttemperatur | Tiefsttemperatur | in mm      | in km/h    | Windgesch. | Windricht.     | in Std.           |
| 1                         | 15,2         | 24,2             | 6,2              | 0,0        | 1,9        | 30,6       | WSW            | 12,5              |
| 2                         | 16,6         | 23,6             | 9,5              | 0,0        | 1,6        | 33,8       | NO             | 12,3              |
| 3                         | 16,5         | 25,0             | 9,7              | 9,2        | 1,8        | 64,4       | O              | 12,5              |
| 4                         | 12,4         | 17,0             | 8,1              | 9,4        | 2,3        | 72,4       | W              | 10,8              |
| 5                         | 12,6         | 18,6             | 7,4              | 1,0        | 3,5        | 57,9       | WNW            | 11,0              |
| 6                         | 15,0         | 21,7             | 10,4             | 0,0        | 1,0        | 41,8       | W              | 10,0              |
| 7                         | 10,3         | 13,2             | 6,9              | 18,0       | 2,1        | 54,7       | W              | 3,5               |
| 8                         | 9,4          | 13,8             | 6,4              | 2,4        | 0,3        | 24,1       | WSW            | 9,3               |
| 9                         | 10,9         | 17,2             | 8,1              | 4,6        | 0,8        | 33,8       | W              | 9,5               |
| 10                        | 9,8          | 13,1             | 7,2              | 22,2       | 1,4        | 20,9       | O              | 7,0               |
| 11                        | 9,5          | 16,1             | 4,9              | 27,2       | 9,8        | 49,9       | ONO            | 11,3              |
| 12                        | 16,0         | 23,8             | 7,4              | 0,0        | 6,9        | 78,9       | ONO            | 12,8              |
| 13                        | 18,8         | 26,8             | 12,1             | 0,0        | 7,4        | 70,8       | NO             | 11,8              |
| 14                        | 14,3         | 15,8             | 12,7             | 0,0        | 2,9        | 54,7       | WNW            | 7,5               |
| 15                        | 12,4         | 15,2             | 10,8             | 5,0        | 1,3        | 41,8       | NNO            | 7,8               |
| 16                        | 13,2         | 18,6             | 9,9              | 1,2        | 0,3        | 19,3       | N              | 10,3              |
| 17                        | 14,2         | 21,1             | 11,0             | 4,6        | 2,3        | 61,2       | W              | 9,3               |
| 18                        | 14,3         | 21,9             | 9,4              | 8,0        | 1,6        | 35,4       | ONO            | 11,5              |
| 19                        | 11,7         | 14,6             | 9,5              | 5,2        | 0,5        | 25,7       | WSW            | 10,5              |
| 20                        | 13,3         | 18,4             | 9,7              | 0,0        | 1,0        | 30,6       | W              | 10,8              |
| 21                        | 13,6         | 16,7             | 10,6             | 0,0        | 0,5        | 32,2       | W              | 8,5               |
| 22                        | 15,0         | 20,3             | 11,4             | 0,0        | 0,6        | 20,9       | N              | 10,8              |
| 23                        | 18,4         | 26,6             | 10,9             | 0,0        | 2,4        | 32,2       | WNW            | 12,5              |
| 24                        | 19,8         | 27,8             | 12,9             | 0,0        | 1,9        | 29,0       | O              | 13,0              |
| 25                        | 18,5         | 25,6             | 11,9             | 0,0        | 3,2        | 49,9       | W              | 12,3              |
| 26                        | 15,4         | 21,3             | 12,5             | 13,2       | 2,6        | 41,8       | ONO            | 6,3               |
| 27                        | 18,6         | 28,7             | 13,1             | 0,4        | 6,8        | 49,9       | ONO            | 10,0              |
| 28                        | 18,7         | 27,6             | 13,4             | 2,6        | 1,9        | 30,6       | W              | 11,3              |
| 29                        | 16,3         | 21,3             | 13,4             | 16,2       | 2,7        | 41,8       | W              | 10,3              |
| 30                        | 19,4         | 28,7             | 12,0             | 0,0        | 0,2        | 17,7       | W              | 12,8              |
|                           | Ø 14,7 °C    | 28,7 °C          | 4,9 °C           | Σ 150,4 mm | 2,5 km/h   | 78,9 km/h  | Σ W            | 309,8             |

| Wetterwerte für Juli 2020 |              |                  |                  | Regen     | Windgesch. | Höchst.    | Vorherrschende | Sonnenscheindauer |
|---------------------------|--------------|------------------|------------------|-----------|------------|------------|----------------|-------------------|
| Tag                       | Ø Temperatur | Höchsttemperatur | Tiefsttemperatur | in mm     | in km/h    | Windgesch. | Windricht.     | in Std.           |
| 1                         | 18,3         | 24,6             | 15,3             | 10,0      | 1,8        | 56,3       | ONO            | 9,3               |
| 2                         | 17,5         | 27,0             | 13,7             | 5,6       | 3,2        | 38,6       | O              | 8,8               |
| 3                         | 14,6         | 18,2             | 11,7             | 4,0       | 0,5        | 19,3       | WSW            | 9,5               |
| 4                         | 17,9         | 26,4             | 11,3             | 0,0       | 2,4        | 29,0       | W              | 12,0              |
| 5                         | 20,2         | 27,6             | 11,9             | 0,0       | 4,5        | 30,6       | O              | 12,8              |
| 6                         | 19,3         | 26,3             | 13,3             | 0,0       | 7,6        | 43,5       | ONO            | 11,0              |
| 7                         | 16,2         | 24,3             | 9,1              | 0,0       | 1,1        | 20,9       | WSW            | 13,0              |
| 8                         | 18,8         | 26,8             | 10,6             | 0,0       | 6,1        | 40,2       | W              | 12,8              |
| 9                         | 21,8         | 30,7             | 12,8             | 0,0       | 3,5        | 33,8       | W              | 13,0              |
| 10                        | 19,6         | 29,9             | 14,9             | 7,8       | 4,8        | 40,2       | ONO            | 9,3               |
| 11                        | 13,8         | 15,8             | 11,7             | 8,2       | 0,6        | 17,7       | WSW            | 7,8               |
| 12                        | 15,6         | 23,1             | 9,7              | 0,0       | 1,4        | 22,5       | WSW            | 12,5              |
| 13                        | 16,8         | 25,2             | 9,5              | 0,0       | 1,9        | 32,2       | WSW            | 12,3              |
| 14                        | 16,8         | 24,4             | 11,1             | 0,0       | 1,8        | 38,6       | W              | 11,5              |
| 15                        | 14,1         | 19,2             | 11,8             | 6,0       | 1,8        | 57,9       | ONO            | 9,0               |
| 16                        | 13,6         | 17,3             | 11,2             | 2,0       | 1,9        | 32,2       | ONO            | 8,8               |
| 17                        | 12,9         | 18,7             | 11,3             | 7,4       | 1,1        | 17,7       | W              | 8,5               |
| 18                        | 13,8         | 19,2             | 9,8              | 0,2       | 1,1        | 16,1       | WNW            | 10,0              |
| 19                        | 16,9         | 23,8             | 10,6             | 0,0       | 0,5        | 16,1       | WSW            | 11,3              |
| 20                        | 20,4         | 28,9             | 12,5             | 0,0       | 2,1        | 25,7       | WSW            | 12,5              |
| 21                        | 19,6         | 26,7             | 16,3             | 0,0       | 5,0        | 51,5       | ONO            | 9,8               |
| 22                        | 18,7         | 26,8             | 14,6             | 0,2       | 3,2        | 25,7       | ONO            | 10,5              |
| 23                        | 18,9         | 26,8             | 13,5             | 0,8       | 2,3        | 38,6       | WSW            | 10,5              |
| 24                        | 14,1         | 19,9             | 12,3             | 9,8       | 1,6        | 78,9       | ONO            | 6,3               |
| 25                        | 16,6         | 23,6             | 11,5             | 1,4       | 0,8        | 17,7       | WSW            | 11,5              |
| 26                        | 17,7         | 23,8             | 13,1             | 0,2       | 1,8        | 37,0       | ONO            | 10,3              |
| 27                        | 20,7         | 30,8             | 12,9             | 0,0       | 1,8        | 22,5       | SW             | 11,5              |
| 28                        | 23,7         | 33,6             | 17,9             | 0,0       | 6,3        | 59,5       | ONO            | 10,0              |
| 29                        | 21,4         | 28,7             | 15,5             | 0,2       | 1,3        | 25,7       | WSW            | 12,3              |
| 30                        | 23,6         | 31,5             | 15,9             | 0,0       | 3,9        | 38,6       | WSW            | 12,0              |
| 31                        | 23,8         | 32,3             | 17,3             | 0,0       | 6,4        | 37,0       | ONO            | 12,5              |
|                           | Ø 18,0 °C    | 33,6 °C          | 9,1 °C           | Σ 63,8 mm | 2,7 km/h   | 78,9 km/h  | Σ ONO          | 332,9             |

| Wetterwerte für August 2020 |              |                  |                  | Regen | Windgesch. | Höchst.    | Vorherrschende | Sonnenscheindauer |
|-----------------------------|--------------|------------------|------------------|-------|------------|------------|----------------|-------------------|
| Tag                         | Ø Temperatur | Höchsttemperatur | Tiefsttemperatur | in mm | in km/h    | Windgesch. | Windricht.     | in Std.           |
| 1                           | 21,7         | 32,9             | 14,9             | 4,6   | 4,0        | 56,3       | O              | 9,3               |
| 2                           | 16,8         | 21,2             | 14,1             | 19,6  | 1,4        | 56,3       | O              | 10,5              |
| 3                           | 13,1         | 15,0             | 10,4             | 20,0  | 0,8        | 27,4       | W              | 5,3               |
| 4                           | 9,8          | 12,4             | 7,8              | 9,6   | 0,2        | 14,5       | S              | 5,5               |
| 5                           | 14,0         | 21,8             | 8,2              | 0,0   | 0,6        | 27,4       | SW             | 10,8              |
| 6                           | 18,4         | 27,7             | 10,2             | 0,0   | 1,3        | 19,3       | WSW            | 12,0              |
| 7                           | 21,9         | 30,2             | 15,8             | 0,0   | 0,8        | 25,7       | SW             | 11,3              |
| 8                           | 22,5         | 31,6             | 15,0             | 0,0   | 1,1        | 22,5       | NNO            | 11,5              |
| 9                           | 22,8         | 30,8             | 16,1             | 0,0   | 1,8        | 22,5       | NO             | 11,8              |
| 10                          | 21,8         | 32,1             | 16,2             | 17,4  | 5,6        | 45,1       | NO             | 10,3              |
| 11                          | 20,2         | 30,3             | 13,9             | 0,0   | 3,9        | 20,9       | ONO            | 10,8              |
| 12                          | 21,2         | 29,1             | 16,3             | 5,2   | 3,4        | 30,6       | ONO            | 11,3              |
| 13                          | 18,1         | 25,1             | 14,9             | 2,6   | 5,0        | 66,0       | ONO            | 8,5               |
| 14                          | 15,5         | 18,9             | 12,2             | 0,4   | 0,6        | 33,8       | O              | 9,3               |
| 15                          | 19,8         | 26,1             | 14,4             | 0,0   | 0,8        | 16,1       | WSW            | 11,5              |



|    |           |         |        |            |          |           |       |       |
|----|-----------|---------|--------|------------|----------|-----------|-------|-------|
| 16 | 18,4      | 26,4    | 14,1   | 2,2        | 2,3      | 62,8      | O     | 10,3  |
| 17 | 14,9      | 17,3    | 13,5   | 4,2        | 1,8      | 29,0      | O     | 7,0   |
| 18 | 15,0      | 19,9    | 12,2   | 4,4        | 2,3      | 74,0      | NO    | 8,5   |
| 19 | 17,6      | 26,0    | 11,3   | 0,0        | 2,7      | 29,0      | ONO   | 11,3  |
| 20 | 20,6      | 29,2    | 14,9   | 0,8        | 3,2      | 49,9      | WNW   | 9,8   |
| 21 | 23,3      | 33,7    | 15,5   | 0,2        | 2,9      | 30,6      | ONO   | 11,5  |
| 22 | 19,6      | 24,4    | 15,1   | 6,4        | 4,0      | 51,5      | ONO   | 5,8   |
| 23 | 16,1      | 20,2    | 13,4   | 0,4        | 2,1      | 37,0      | W     | 9,8   |
| 24 | 15,8      | 22,2    | 11,7   | 0,0        | 2,7      | 51,5      | WSW   | 9,5   |
| 25 | 17,1      | 25,9    | 9,8    | 0,0        | 2,6      | 40,2      | ONO   | 10,0  |
| 26 | 20,7      | 26,7    | 15,8   | 0,0        | 11,1     | 57,9      | ONO   | 11,0  |
| 27 | 18,6      | 27,0    | 12,2   | 0,0        | 1,1      | 30,6      | N     | 11,0  |
| 28 | 16,2      | 20,6    | 12,2   | 6,6        | 4,0      | 37,0      | NO    | 7,5   |
| 29 | 12,1      | 14,4    | 10,7   | 40,6       | 0,6      | 32,2      | WNW   | 2,3   |
| 30 | 10,9      | 14,0    | 9,1    | 17,0       | 2,9      | 91,7      | W     | 5,3   |
| 31 | 10,1      | 13,3    | 7,1    | 0,2        | 0,8      | 17,7      | ONO   | 7,3   |
|    | Ø 17,6 °C | 33,7 °C | 7,1 °C | Σ 162,4 mm | 2,5 km/h | 91,7 km/h | Σ ONO | 287,6 |



| Wetterwerte für September 2020 |              |                   |                   | Regen     | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherrschende | Sonnenschein-dauer |
|--------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|-----------|-------------|-------------|----------------|--------------------|
| Tag                            | Ø Temperatur | Höchst-temperatur | Tiefst-temperatur | in mm     | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.    | in Std.            |
| 1                              | 11,8         | 17,3              | 8,6               | 4,2       | 0,5         | 30,6        | SW             | 9,3                |
| 2                              | 11,7         | 19,3              | 9,3               | 0,4       | 1,1         | 32,2        | SW             | 4,0                |
| 3                              | 13,9         | 22,2              | 8,1               | 0,2       | 1,6         | 25,7        | ONO            | 10,8               |
| 4                              | 17,7         | 26,5              | 10,6              | 0,0       | 5,1         | 29,0        | O              | 10,8               |
| 5                              | 19,3         | 28,3              | 13,9              | 1,4       | 7,2         | 43,5        | ONO            | 9,8                |
| 6                              | 14,0         | 17,7              | 11,1              | 13,0      | 0,8         | 17,7        | WNW            | 6,0                |
| 7                              | 11,3         | 14,3              | 8,9               | 1,4       | 0,3         | 20,9        | WNW            | 5,5                |
| 8                              | 15,9         | 24,4              | 10,9              | 0,0       | 0,8         | 24,1        | W              | 9,5                |
| 9                              | 18,1         | 26,7              | 11,2              | 0,0       | 2,1         | 27,4        | ONO            | 10,5               |
| 10                             | 17,6         | 24,4              | 12,6              | 0,0       | 1,0         | 27,4        | WNW            | 8,8                |
| 11                             | 17,9         | 23,7              | 13,7              | 0,0       | 2,1         | 19,3        | NO             | 9,3                |
| 12                             | 19,5         | 27,1              | 14,4              | 0,0       | 0,6         | 16,1        | WNW            | 10,3               |
| 13                             | 19,2         | 26,9              | 14,1              | 0,0       | 0,6         | 16,1        | WNW            | 9,3                |
| 14                             | 19,4         | 28,6              | 13,8              | 0,0       | 4,2         | 24,1        | NO             | 10,3               |
| 15                             | 20,0         | 28,8              | 14,5              | 0,0       | 4,7         | 22,5        | NO             | 9,8                |
| 16                             | 19,7         | 27,2              | 14,9              | 0,0       | 3,4         | 22,5        | NO             | 9,8                |
| 17                             | 16,6         | 24,4              | 11,8              | 0,0       | 0,8         | 17,7        | SW             | 9,3                |
| 18                             | 17,1         | 25,2              | 11,5              | 0,0       | 1,9         | 24,1        | ONO            | 10,0               |
| 19                             | 18,4         | 26,8              | 13,2              | 0,0       | 3,5         | 30,6        | ONO            | 9,3                |
| 20                             | 17,4         | 24,3              | 13,7              | 0,4       | 3,2         | 29,0        | O              | 8,8                |
| 21                             | 16,0         | 22,9              | 11,2              | 0,4       | 1,0         | 20,9        | ONO            | 8,3                |
| 22                             | 16,2         | 22,0              | 12,5              | 0,2       | 2,4         | 22,5        | ONO            | 8,5                |
| 23                             | 14,4         | 16,9              | 12,6              | 1,4       | 0,8         | 20,9        | O              | 4,5                |
| 24                             | 14,9         | 19,3              | 11,5              | 1,6       | 2,6         | 29,0        | O              | 8,8                |
| 25                             | 6,4          | 12,9              | 1,8               | 30,4      | 3,5         | 29,0        | WNW            | 0,3                |
| 26                             | 4,1          | 6,9               | 1,9               | 3,2       | 1,4         | 27,4        | W              | 8,3                |
| 27                             | 7,0          | 13,7              | 3,4               | 0,0       | 2,9         | 24,1        | ONO            | 9,5                |
| 28                             | 5,2          | 8,3               | 2,6               | 0,0       | 0,0         | 0,0         | ---            | 4,3                |
| 29                             | 8,4          | 14,1              | 4,4               | 0,2       | 1,3         | 20,9        | O              | 8,3                |
| 30                             | 10,9         | 17,2              | 8,1               | 0,4       | 1,8         | 30,6        | WSW            | 8,0                |
|                                |              |                   |                   |           |             |             |                |                    |
|                                | Ø 14,7 °C    | 28,8 °C           | 1,8 °C            | Σ 58,8 mm | 2,1 km/h    | 43,5 km/h   | Σ ONO          | 250,0              |

| Wetterwerte für Oktober 2020 |              |                   |                   | Regen     | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherrschende | Sonnenschein-dauer |
|------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|-----------|-------------|-------------|----------------|--------------------|
| Tag                          | Ø Temperatur | Höchst-temperatur | Tiefst-temperatur | in mm     | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.    | in Std.            |
| 1                            | 12,0         | 19,5              | 6,6               | 0,0       | 4,0         | 22,5        | ONO            | 9,0                |
| 2                            | 12,7         | 19,1              | 8,9               | 0,0       | 3,5         | 24,1        | NO             | 6,8                |
| 3                            | 12,9         | 16,6              | 7,2               | 8,0       | 6,1         | 38,6        | NO             | 3,3                |
| 4                            | 10,3         | 15,5              | 5,7               | 0,6       | 6,3         | 32,2        | NO             | 7,8                |
| 5                            | 7,7          | 10,8              | 5,6               | 6,4       | 2,4         | 24,1        | ONO            | 7,0                |
| 6                            | 9,8          | 13,7              | 5,9               | 1,2       | 5,3         | 32,2        | ONO            | 7,5                |
| 7                            | 7,9          | 11,3              | 5,7               | 4,0       | 1,4         | 29,0        | WNW            | 7,3                |
| 8                            | 8,9          | 15,7              | 5,3               | 0,0       | 4,3         | 20,9        | O              | 8,5                |
| 9                            | 11,1         | 17,7              | 6,9               | 0,0       | 4,8         | 24,1        | O              | 8,5                |
| 10                           | 8,1          | 12,7              | 5,7               | 3,0       | 3,7         | 49,9        | ONO            | 4,8                |
| 11                           | 4,2          | 5,8               | 1,9               | 4,2       | 2,3         | 38,6        | W              | 0,5                |
| 12                           | 3,5          | 6,6               | 1,3               | 1,0       | 0,5         | 19,3        | W              | 7,3                |
| 13                           | 3,7          | 8,9               | 1,4               | 0,0       | 1,0         | 24,1        | SW             | 7,0                |
| 14                           | 3,5          | 10,7              | -1,2              | 0,0       | 1,3         | 17,7        | SW             | 8,3                |
| 15                           | 2,3          | 4,4               | 1,2               | 2,0       | 0,8         | 20,9        | WSW            | 4,3                |
| 16                           | 3,5          | 6,3               | 1,2               | 2,0       | 0,0         | 6,4         | WSW            | 6,0                |
| 17                           | 5,3          | 8,4               | 3,7               | 0,4       | 0,2         | 14,5        | WSW            | 6,5                |
| 18                           | 5,9          | 11,7              | 3,6               | 0,0       | 0,6         | 24,1        | WSW            | 6,5                |
| 19                           | 6,3          | 12,8              | 1,2               | 0,0       | 4,0         | 27,4        | ONO            | 8,3                |
| 20                           | 8,7          | 14,6              | 4,5               | 0,0       | 13,0        | 43,5        | ONO            | 8,3                |
| 21                           | 11,5         | 16,3              | 8,3               | 0,0       | 18,7        | 48,3        | ONO            | 7,3                |
| 22                           | 11,8         | 15,9              | 8,6               | 0,0       | 6,8         | 32,2        | ONO            | 6,0                |
| 23                           | 11,3         | 13,9              | 8,7               | 0,0       | 0,5         | 20,9        | ONO            | 6,3                |
| 24                           | 9,1          | 11,7              | 7,7               | 6,2       | 1,0         | 30,6        | NO             | 6,0                |
| 25                           | 9,9          | 15,4              | 5,3               | 0,0       | 6,9         | 35,4        | O              | 7,8                |
| 26                           | 7,3          | 11,3              | 0,5               | 22,2      | 6,9         | 38,6        | NO             | 2,5                |
| 27                           | 2,7          | 6,5               | 0,4               | 9,6       | 1,0         | 16,1        | SW             | 5,3                |
| 28                           | 5,4          | 11,8              | 2,1               | 0,0       | 5,8         | 27,4        | O              | 6,3                |
| 29                           | 6,1          | 7,8               | 4,2               | 6,2       | 2,4         | 22,5        | O              | 1,3                |
| 30                           | 9,1          | 15,4              | 6,2               | 1,8       | 6,4         | 35,4        | ONO            | 7,3                |
| 31                           | 9,6          | 15,5              | 5,2               | 0,0       | 9,5         | 40,2        | O              | 7,5                |
|                              |              |                   |                   |           |             |             |                |                    |
|                              | Ø 7,8 °C     | 19,5 °C           | -1,2 °C           | Σ 78,8 mm | 4,2 km/h    | 49,9 km/h   | Σ ONO          | 197,1              |

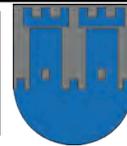
| Wetterwerte für November 2020 |              |                   |                   | Regen | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherrschende | Sonnenschein-dauer |
|-------------------------------|--------------|-------------------|-------------------|-------|-------------|-------------|----------------|--------------------|
| Tag                           | Ø Temperatur | Höchst-temperatur | Tiefst-temperatur | in mm | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.    | in Std.            |
| 1                             | 9,8          | 12,6              | 6,3               | 0,0   | 8,9         | 41,8        | ONO            | 4,0                |
| 2                             | 13,8         | 19,2              | 10,1              | 0,0   | 5,5         | 48,3        | O              | 5,8                |
| 3                             | 11,5         | 13,6              | 7,9               | 6,8   | 1,3         | 30,6        | ONO            | 3,5                |
| 4                             | 6,6          | 7,9               | 5,7               | 0,2   | 0,6         | 20,9        | W              | 1,0                |
| 5                             | 5,9          | 6,8               | 5,3               | 0,2   | 0,2         | 14,5        | W              | 0,0                |
| 6                             | 7,7          | 13,4              | 5,1               | 0,0   | 1,6         | 40,2        | S              | 7,5                |
| 7                             | 9,0          | 15,5              | 5,1               | 0,0   | 9,8         | 37,0        | ONO            | 7,3                |
| 8                             | 8,1          | 12,3              | 5,0               | 0,0   | 7,2         | 29,0        | ONO            | 6,5                |
| 9                             | 7,6          | 13,5              | 4,1               | 0,0   | 5,6         | 24,1        | ONO            | 7,0                |
| 10                            | 6,0          | 11,2              | 2,9               | 0,0   | 3,7         | 20,9        | O              | 7,0                |
| 11                            | 5,3          | 10,9              | 1,5               | 0,0   | 2,4         | 22,5        | O              | 5,8                |
| 12                            | 5,8          | 11,4              | 2,8               | 0,0   | 6,8         | 37,0        | ONO            | 6,3                |
| 13                            | 5,1          | 11,3              | 1,0               | 0,0   | 4,0         | 32,2        | O              | 6,8                |
| 14                            | 6,7          | 12,2              | 3,1               | 0,0   | 7,7         | 38,6        | O              | 6,8                |
| 15                            | 8,1          | 13,7              | 3,7               | 0,0   | 14,3        | 41,8        | ONO            | 6,8                |

|    |          |         |         |          |          |           |       |       |
|----|----------|---------|---------|----------|----------|-----------|-------|-------|
| 16 | 7,2      | 10,3    | 4,6     | 1,0      | 4,0      | 33,8      | ONO   | 3,5   |
| 17 | 4,5      | 8,8     | 1,3     | 0,0      | 2,7      | 32,2      | ONO   | 6,8   |
| 18 | 7,4      | 12,6    | 3,2     | 0,0      | 10,0     | 45,1      | ONO   | 6,5   |
| 19 | 7,7      | 13,5    | 4,3     | 0,4      | 13,5     | 54,7      | ONO   | 5,5   |
| 20 | 2,2      | 4,7     | -0,5    | 0,2      | 1,8      | 24,1      | WNW   | 3,5   |
| 21 | -0,6     | 4,2     | -3,7    | 0,0      | 1,9      | 27,4      | OSO   | 6,3   |
| 22 | 2,8      | 8,1     | -1,2    | 0,0      | 7,4      | 45,1      | O     | 6,0   |
| 23 | 3,7      | 7,3     | 0,3     | 0,0      | 1,3      | 22,5      | ONO   | 5,3   |
| 24 | 3,4      | 8,9     | -1,5    | 0,0      | 5,0      | 32,2      | O     | 6,3   |
| 25 | 5,3      | 10,7    | 2,3     | 0,0      | 11,6     | 51,5      | ONO   | 6,3   |
| 26 | 4,5      | 9,8     | 1,2     | 0,0      | 7,1      | 54,7      | ONO   | 6,0   |
| 27 | 2,9      | 8,2     | 0,2     | 0,0      | 4,5      | 29,0      | O     | 5,8   |
| 28 | 2,7      | 7,7     | -0,8    | 0,0      | 4,8      | 27,4      | ONO   | 5,8   |
| 29 | -3,0     | 0,3     | -4,7    | 0,0      | 0,6      | 25,7      | ONO   | 5,8   |
| 30 | -2,8     | 2,4     | -6,2    | 0,0      | 2,4      | 48,3      | O     | 5,5   |
|    |          |         |         |          |          |           |       |       |
|    | Ø 5,5 °C | 19,2 °C | -6,2 °C | Σ 8,8 mm | 5,3 km/h | 54,7 km/h | Σ ONO | 167,0 |





# Freiwillige Feuerwehr Fließ



## Rückblick 2020

### 127. Jahreshauptversammlung am Sonntag, 05.1.2020

- Eröffnung und Begrüßung durch Kommandant OBI Arthur Spiß.
- Totengedenken an die Kameraden Ebenwaldner Hermann, Gigele Walter, Juen Anton, Wille Eugen, Köhle Alfred und Jäger Alois.
- Mannschaftsstand: Aktive 96, Reserve 31, Jugend 14
- Einsätze: 18 Alarmierungen, großteils kleinere und Arbeitseinsätze
- Kursbesuche: 15
- Ehrungen im Feuerwehr und Rettungswesen  
für 25 Jahre: **Karl Heinz Schmid**  
für 40 Jahre: **Norbert Walch** und  
für 60 Jahre: **Arthur Spiss**



- Runde Geburtstage 2019:  
Gigele Friedrich 90,  
Alfred Köhle 80,
- Karl Knabl 80 und  
Josef Schlatter 70
- Bewerbe: Feuerwehr Wissenstest  
3x Gold und 10x Silber, Atemschutzbewerb  
3x Bronze, Nasseleistungsbewerb  
Pettneu 19. Platz, Landes-

bewerb der Alpenregion in Telfs 12x Bronze.

- Schlusswort des Kommandantstellvertreters BI Andreas Gigele: „*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!*“

### Kassunnti

Die Feuerwehr veranstaltete am 01.03.2020 den Kassunnti. Dieser war wieder in der Feuerwehrrhalle Fließ. Danke an alle, die am Fest teilgenommen und uns unterstützt haben.

Die Corona Situation erforderte eine Reihe von Maßnahmen.

- Florianifeier durfte leider nicht durchgeführt werden
- Feuerwehrwallfahrt nach Piller wurde auch abgesagt
- Die Feuerwehr wurde auch in Mitleidenschaft gezogen. Proben durften teilweise nicht durchgeführt werden bzw. wurden übungstechnisch stark eingeschränkt. Großübungen wurden abgesagt. Die Feuerwehr war jedoch immer für die Bevölkerung unserer Gemeinde einsatzbereit. Danke an alle Mitglieder der Feuerwehr für die Bereitschaft!

### Allgemeine Information

Wer im Alter zwischen 11 und 12 Jahren ist und bei unserem umfangreichen Feuerwehrwesen teilnehmen möchte, ist bei uns sehr willkommen. Bitte meldet euch bei unserem Jugendbeauftragten **Denoth Michael** unter der Nummer: **0650/6521182**.

### Wichtige Information an die Bevölkerung:

Um die eigene Sicherheit und die Sicherheit von anderen Mitbürgern zu gewährleisten, bittet die Feuerwehr Fließ, dass jeder, der in der Nähe eines Hydranten wohnt, diesen nicht mit Schnee bedeckt, sondern ihn freilegt.

Es ist uns sehr geholfen, wenn wir bei Brandeinsätzen so schnell wie möglich handeln können.

### „Friedenslicht“

Die Feuerwehrjugend veranstaltet normalerweise jedes Jahr die Aktion „Friedenslicht“.

Wir können leider noch nicht sagen, ob am 23. Dezember ab 17:00 Uhr das Frie-



denslicht von der Feuerwehrrhalle in Fließ abgeholt werden kann.

Es wird kurzfristig bekannt gegeben.

Der Schriftführer  
**OV Jäger Helmut**

## 128. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Findet am Sonntag, den 03. Jänner 2021 **wegen der Pandemie nicht statt!**

Gesundheit ist das wichtigste Gut.

Für die Freiwillige Feuerwehr Fließ  
Der Kommandant  
**OBI Arthur Spiß**

*Die Freiwillige Feuerwehr Fließ wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2021*



## Die MUSIKKAPELLE FLIESS

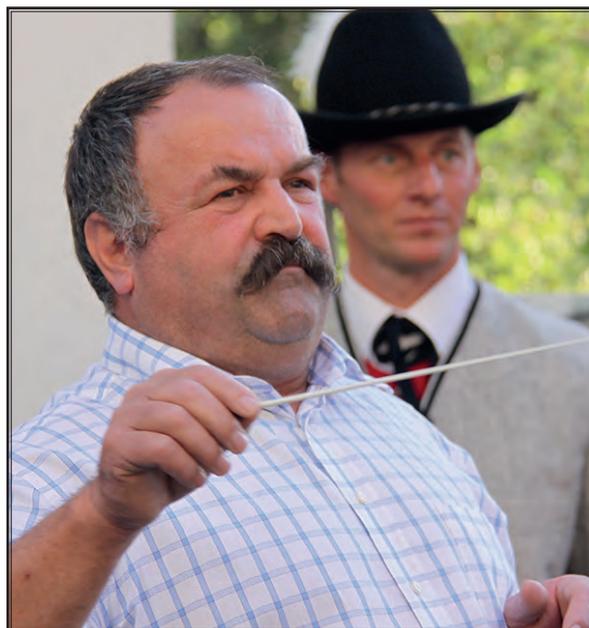
informiert



Der Tod ist nicht das Letzte, er ist nur ein Übergang zum Herrgott in den Himmel.

Wer hätte gedacht, dass wir unserem Ehrenmitglied Sigggi zu seinem 70. Jubiläum dieses Jahres den letzten Marsch spielen und ihm das letzte Mal gratulieren. Unfassbar war die Nachricht vom plötzlichen und viel zu frühen Heimgang unseres Kameraden. Sigggi war einer, der die Musikkapelle Fließ sehr geprägt hat, sei es musikalisch wie auch kameradschaftlich. In seiner fast fünfzigjährigen Laufbahn bei der Musikkapelle war Sigggi nicht nur ein stolzer Musikant, sondern hatte auch die Funktion des Obmannes von 1974-1983 engagiert ausgeübt und darüber hinaus Vieles geleistet hat. Der 27. Oktober ist das Ende dieser langen Verbundenheit mit der Musikkapelle Fließ. Doch ewig bleiben die Spuren und Zeichen in unseren Herzen, denn alles, was bleibt, sind die wunderbaren Momente mit einem liebenswerten Menschen. Trost bringt uns die Zeit, alles ist vergänglich; doch die Liebe und die Gedanken an wundervolle Zeiten verbleiben in unseren Herzen.

„Pfiat di Sigggi“, das ewige Licht leuchte dir!  
In Verbundenheit, die Musikkapelle Fließ



**Mario Gigele**  
Obmann

### Der Geist der Weihnacht:

Gottes Liebe wärme dich,  
Gottes Gegenwart umstrahle dich,  
Gottes Geist möge in dir sein.  
Gottes Kraft soll in dir wirken,  
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,  
Gottes Friede soll dich umgeben.

(Irischer Segenswunsch)

Die Musikkapelle Fließ wünscht eine  
friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!

**EIN FROHES UND BESINNLICHES  
WEIHNACHTSFEST,  
EIN GESUNDES NEUES JAHR,  
EIN JAHR VOLLER GLÜCK UND ZUFRIEDENHEIT.....,**

**DAS WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN UND LESERN  
DIE VEREINE, INSTITUTIONEN,  
SCHULEN, DAS REDAKTIONSTEAM UND  
ALLE VERANTWORTUNGSTRÄGER DER  
GEMEINDE FLIESS**



# Die Piller Musi berichtet

## Babybesuche

Coronabedingt dürfen immer noch keine Proben stattfinden. Vor dem Lockdown nutzten wir noch die Gelegenheit unsere beiden Saxophonisten Anne und Gerald, unsere beiden Marketenderinnen Eva-Maria und Marika sowie unseren Obmann Norbert zu besuchen und durften unsere Glückwünsche zu ihrem Nachwuchs überbringen.



## Musikkapelle Piller gewinnt den Tiroler Blasmusikpreis 2020

in der Kategorie I (Leistungsstufe A/B)

Der Tiroler Blasmusikpreis dient der Würdigung der Leistungen von Mitgliedskapellen des Blasmusikverbandes Tirol für herausragende Leistungen mit dem Ziel, die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung sichtbar zu machen. Mit dem Tiroler Blasmusikpreis werden Musikkapellen gewürdigt, die durch besonders qualitätsvolle und innovative Projekte der Vereinsarbeit (z.B. Fortbildung, Jugendarbeit, soziales Engagement etc.) eine wichtige Vorbildfunktion in ihrer Region ausüben.

Da wir in den letzten mehr als 10 Jahren viele dieser Voraussetzungen erfüllt haben, hat der Ausschuss bereits 2018 beschlossen, sich für den Tiroler Blasmusikpreis zu bewerben. Die eingereichten Unterlagen behalten 3 Jahre ihre Gültigkeit. Das eingereichte Dossier beinhaltet neben umfassender Jugendarbeit, sozialen Projekten auch die Teilnahme an den verschiedensten Bezirks- und Landesveranstaltungen. Es ist aber auch ein Beweis für die stetige aufstrebende Weiterentwicklung der Musikkapelle Piller von einer kleinen zu einer mittelgroßen Musikkapelle. Im Vergleich: 2007 lag der Mitgliederstand noch bei ca. 25 Aktiven und derzeit halten wir einen beträchtlichen Mitgliederstand von ca. 40 aktiven Musikantinnen und Musikanten. Mit aktuell stetig zwischen 10 und 15 Musikschülern ist auch für Nachwuchs bestens gesorgt.

Ein ganz konkretes Beispiel für erfolgreiche Vereinsarbeit war aber sicher das Bezirksmusikfest 2017! Die Musikkapelle hat gemeinsam mit der Feuerwehr hervorragend zusammengeworfen und nicht nur ein perfektes Ambiente geschaffen, sondern auch eines der finanziell erfolgreichsten Bezirksmusikzeltfeste der letzten Jahre geliefert. Dies wird nicht nur uns, sondern vielen in der Bevölkerung ewig in Erinnerung bleiben!

Bei der Einreichung der Unterlagen haben wohl nur die kühnsten Optimisten gedacht, dass bei mehr als 300 Mitgliedskapellen im Bundesland Tirol ausgerechnet die Musikkapelle Piller aus einer Fraktion mit 300 Einwohnern den Tiroler Blasmusikpreis gewinnt.

Umso mehr überrascht wurde unser Obmann Norbert Huter, als ihn Anfang Oktober dieses Jahres der Anruf von Landes-

rat Johannes Tratter erreichte und dieser ihm die freudige Mitteilung überbrachte, dass die Musikkapelle Piller den Tiroler Blasmusikpreis 2020 in der Kategorie I (Stufe A/B) gewonnen hat. Der von einer Fachjury auserkorene Gewinner kann sich auch über ein Preisgeld von 2.500 Euro für die Vereinskasse freuen.

Leider konnten wir aufgrund der COVID-19 Krise das Konzert am 26. Oktober in Innsbruck am Landhausplatz nicht spielen. Auch die Übergabe der Preise durch Landeshauptmann Günther Platter musste leider auf nächstes Jahr verschoben werden.

Dies jedoch konnte die riesige Freude nicht trüben und alle Musikanten/innen sind mächtig stolz, dass wir diesen Preis sensationell nach Piller geholt haben. An dieser Stelle gilt der besondere Dank an unsere Schriftführerin Viktoria De Greeff und Jugendreferentin Julia Rimml, welche die Unterlagen zusammengestellt haben. Danke allen aktiven und ehemaligen Ausschussmitgliedern sowie allen Musikanten/innen, welche die letzten Jahre mit ihrer Bereitschaft, ihrem Einsatz sowie ihrer Liebe zur Musik dies alles erst möglich gemacht haben. Die Bevölkerung von Piller kann stolz auf ihre sehr gut funktionierende Musikkapelle sein. Wir werden auch die nächsten Jahre versuchen, diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen und stetig die Piller Musi weiterzuentwickeln.



„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

In diesem Sinne wünscht die Musikkapelle Piller der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

**Viktoria De Greeff**  
Schriftführerin

**Norbert Huter**  
Obmann



## Abschied nehmen von Maaß Ludwig

Auf seinem letzten Weg begleitet wurde Ludwig von der Trauerfamilie, Bürgermeister Ing. Hans-Peter Bock, Fraktionsvorbereiter Edwin Neuner, einer Abordnung von Feuerwehr- und Musikkameraden und der Trauergemeinde. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Otto Gleinser, musikalisch umrahmt von Rosa Erhart an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst würdigte ihn Bürgermeister H.P. Bock und dankte ihm für alles, was er neben seiner großen Familie für die Fraktion geleistet hat. Einen letzten musikalischen Gruß spielte eine kleine Gruppe der Musikkapelle bei der Verabschiedung.

Ludwig wurde am 13. Februar 1940 in einer Bergbauernfamilie in Piller geboren. Mit seiner Frau Hedwig baute er eine Gästepension auf und betrieb neben seiner Berufstätigkeit eine Landwirtschaft. Ihnen wurden 6 Kinder geschenkt.

Er war 35 Jahre aktiv bei der Musikkapelle, einige Jahre auch im Ausschuss. Er spielte verschiedene Instrumente, an der großen Trommel haben ihn sicher viele in Erinnerung. Einen großen Stellenwert hatte bei Ludwig der Sport, vor allem der Wintersport.

In seiner 16-jährigen Zeit als Obmann des Sportvereins wurde unter anderem die erste elektronische Zeitmessung angeschafft. Für seine Leistungen wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Ludwig betrieb ab 1975 für einige Jahre den „Baby -Lift“ im „Klausanger“, später wurde er Gründungsmitglied und Gesellschafter der Liftgesellschaft Piller. In dieser Zeit wurde der „Walchlif“ errichtet. Er war auch ein Verfechter des Tourismus in Piller und im Fremdenverkehrsverband aktiv dabei.

Ludwig war auch einer der Gründungsmitglieder der Jungbauernschaft Piller, die 1969 gegründet wurde.

Er trat 1956 der Feuerwehr bei, 2017 wurde ihm das Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft verliehen.

Ludwig war von 1980 bis 1986 Gemeinderat als einer der zwei Vertreter der Fraktion Piller.

In dieser Gemeinderatsperiode wurden der Musikpavillon und die Feuerwehrrhalle errichtet sowie die Grundzusammen-

legung in Piller begonnen. Auch bei der Grundzusammenlegung fungierte Ludwig in der Funktion als Obmann.

Die Gemeinde hat ihm für seine Leistungen für die Fraktion Piller 2009 das Verdienstzeichen der Gemeinde Fließ verliehen. Bürgermeister H.P. Bock erinnert sich gern an seine letzte Begegnung mit Ludwig, es war der Besuch zum 80. Geburtstag. Ihm ist es ein Anliegen, Ludwig für seine offenen und ehrlichen Gespräche, für seine freundliche und zurückhaltende Art und sein friedvolles Wirken Vergelt's Gott zu sagen.

Am 12. November 2020 hat sich der Lebenskreis für Ludwig geschlossen.

Die Gemeinde Fließ, insbesondere die Fraktion Piller, möchte sich bei Ludwig für seinen Einsatz und sein ehrenamtliches Engagement recht herzlich bedanken.

Ruhe in Frieden – Gott möge dir alles vergelten.

*Die Fraktion Piller*



GESEGNETE WEIHNACHTEN,  
ALLES GUTE,  
BESONDERS GESUNDHEIT  
FÜR DAS  
NEUE JAHR.  
DAS WÜNSCHEN  
EUCH DIE VEREINE  
UND DER FRAKTIONSVERSTÄNDER  
VON PILLER.



# NATURPARK KAUNERGRAT

PITZTAL · FLIESS · KAUNERTAL



## Naturpark-Highlights 2020

Covid 19 hat auch unsere Vorhaben, die wir für das Jahr 2020 geplant haben, ordentlich durcheinandergewirbelt. Den Schwierigkeiten zum Trotz können wir dennoch auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Viel Zeit und Engagement haben wir auch dieses Jahr wieder für die Betreuung unserer Schutzgebiete und in die Entwicklung der Naturpark-Außenstellen im Pitztal und Kaunertal investiert, wobei besonders zwei Projekte in diesem Jahr den Ton angaben:

**Das Tiroler Steinbockzentrum St. Leonhard im Pitztal**  
Am 17. Juli konnte im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe die neue Außenstelle des Naturparks eröffnet werden. Zu Anbeginn als Zentrum rund um das Thema Steinbock geplant, hat sich das Projekt mit Fortdauer der Arbeiten immer stärker auch dem Thema Kulturgeschichte des Pitztals angenommen. Herausgekommen ist ein Ort, wo die Natur und die Kultur des Pitztals in einem sehenswerten Ambiente sichtbar gemacht wird. Und das mit Erfolg: In den wenigen Wochen bis zur erneuten COVID bedingten Schließung besuchten über 8000 Besucher die Ausstellung und das Steinbockgehege. Noch sind wir aber noch lange nicht am Ziel. Neben der Sanierung und Inwertsetzung des Schrofenhofes (ältester Hof im Pitztal) arbeiten wir bereits an einer Ausbildungsstätte für Jagd- und Waldthemen. Mit an Bord sind hier die Tiroler Landesjagd, der Tiroler Jägerverband und die Bezirksforstinspektion Imst.

Auch die Arbeiten an der Naturpark-Außenstelle im Kaunertaler Quellalpin sind voll im Gange. Nach der Fertigstellung der inhaltlichen Konzeption der Ausstellung wird gemeinsam mit dem Architektenteam an der gestalterischen Umsetzung getüftelt. Bis Mitte 2021 soll die Ausstellung zum Thema Gletscher & Wasser eröffnet werden.

**Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat**  
22 Jahre nach Gründung des Naturparkvereins scheint es nun endlich soweit zu sein. Der Kaunergrat als Kernzone unseres Naturparks wird vom Land Tirol als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Fast drei Jahre haben wir uns bemüht, die Grundeigentümer von der Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit dieses Projekts zu überzeugen. Mit Erfolg: Über 95% der Grundeigentümer haben bereits positive Beschlüsse in ihren Gremien verabschiedet. Der Rückhalt für das Landschaftsschutzgebiet in der Region ist sehr groß. Mit der Unterschutzstellung wird die Vision der Gründungsgemeinden umgesetzt und die Glaubwürdigkeit des Naturparks nach Außen und Innen gestärkt.

Besonders erwähnen möchte ich auch die Zusammen-

arbeit mit unseren Naturparkschulen und den Naturpark-Kindergärten. Auch wenn ab März so gut wie keine Schulveranstaltungen und Weiterbildungen abgehalten werden konnten, so wurde im Hintergrund aktiv für die „Zeit danach“ gearbeitet. Um die Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Zukunft weiter zu verbessern, haben wir unsere Website überarbeitet und einen internen Bereich für den Austausch von Projekten und Ideen geschaffen.

Im Naturschutzbereich möchte ich besonders die erfolgreiche Renaturierung des Kauner Weiher hervorheben. Gemeinsam mit der Gemeinde Kauns, der Agrargemeinschaft und dem Tourismusverband wurde am Weiherbühel auch ein Ort der Erholung geschaffen. Ermöglicht wurde das Projekt auch mit Fördermitteln der Initiative KLAR! Kaunergrat und mit Unterstützung der Abteilung Umweltschutz. Großer Dank geht besonders an die Bergfreunde und Bergfreundinnen aus Kauns!

An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben! Das gesamte Naturparkteam wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Gemeinsam schaffen wir das!



Das Haus am Schrofren – Treffpunkt von Natur und Kultur  
(Foto Thomas Schrott).



Befindet sich schon bald im Landschaftsschutzgebiet Kaunergrat: der Mittelberglessee im Pitztal (Foto: Wolfgang Schranz).



Der Weiherbühel in Kauns – ein Ort der Vielfalt und der Erholung  
(Foto Matthias Schranz).



Foto: Chris Walch

## WINTERZAUBER im NATURPARK KAUNERGRAT

Den „Kopf durchlüften“, Sonne tanken, die Ruhe des Winters genießen: Gerade in Zeiten, wie wir sie gerade durchleben, sind erholsame Momente in der Natur von größtem Wert. Unser Winterprogramm richtet sich an alle, die sich gerne im Freien aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten.

Die Winterwanderwege und die perfekt gespurten Langlaufloipen in die Harber Wiesen stehen auch heuer wieder für Bewegungshungrige bereit.

## SCHNEESCHUHWANDERN - AKTIV den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich Ambitionierte: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere Wanderführer führen Dich sicher zu sehenswerten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!

Jeder **Dienstag** im Jänner, Februar und März ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Am **Mittwoch** bieten wir die bestmögliche Er-



Foto: Chris Walch

gänzung zu den Schnupperkursen bei Schneeschuhwanderungen an. Diese können Fortgeschrittene aber auch konditionsstarke Anfänger buchen.

## FAMILIENPROGRAMM - Dem Winter auf der Spur

Am **Donnerstag** gehen wir auf Entdeckungsreise durch den winterlichen Wald und wandern mit einem Jäger und „Fährtenleser“ durch den Naturpark! Schnürt hier ein Fuchs, oder war der Hase auf der Flucht? Gemeinsam gehen wir den Tierspuren nach und erzählen am Lagerfeuer unser Erlebtes!

## HÜTTENWANDERUNG zur Gogles Alm

Am **Freitag** machen wir uns auf den Weg zur Gogles Alm! Die Erlebniswanderung über die Waldgrenze, der atemberaubende Weitblick bei der Almhütte und der herrlich duftende Kaiserschmarren von Hüttenwirt Leo sind ein wahrer Genuss! Nach der Einkehr geht es auf der Rodel wieder ins Tal!

## ANMELDUNG ZUM WINTERPROGRAMM

Anmeldungen zu unseren Führungen bitte bis spätestens 17:00 Uhr des Vortages!

Genauere Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung:

[www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at)  
Tel.: 05449 6304 und  
[naturpark@kaunergrat.at](mailto:naturpark@kaunergrat.at).



Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal und TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf. Vereinsmitglieder können **kostenlos** an den Führungen teilnehmen!



# Fließer Berg- und Naturfreunde

## Wiedehopf

Heuer im Frühjahr widmete sich der Verein dem Wiedehopf. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Fließer Naturpark durchgeführt. Der Naturpark hat vor einiger Zeit 12 Nistkästen für den Wiedehopf aufgestellt. Unsere Aufgabe lag darin, die Nistkästen aufzusuchen, zu erneuern und Beobachtungen über das Brutverhalten des Wiedehopfs zu dokumentieren. In einigen Nistkästen konnte der Wiedehopf gesichtet und beobachtet werden. Einen herzlichen Dank gilt an alle, die mitgearbeitet haben und dem Naturpark Kaunergrat für die gute Zusammenarbeit.

## Bergfeuer

Auch heuer ist es uns wieder gelungen, ein Bergfeuer auf dem kleinen Aifner zu entzünden. Als Brennmaterial benutzten wir wiederum unsere alt bewährten und umweltfreundlichen „Klotzen“. Wir haben das gleiche Symbol (ein Kreuz) und an der gleichen Stelle wie letztes Jahr gemacht. Rückstände haben wir dabei kaum bemerkt. Dies zeigt, dass unser Brennmaterial vollständig und ohne Rückstände abbrennt.

Das Kreuz war 96 Meter lang und 40 Meter breit. Für dieses benötigten wir rund 55 Klotzen. Dank der großartigen Unterstützung der Mitglieder, allen voran Helmut Köhle, der schon Tage zuvor das Brennmaterial auf den Gipfel brachte, konnte das Projekt umgesetzt werden. Allen Teilnehmern ein herzliches Vergelt's Gott.

## Similaun

Aufgrund der relativ entspannten Corona Situation im Sommer war es uns möglich, eine 3-tägige Tour in die Öztaler Alpen zu starten. Organisiert und durchgeführt wurde die Tour von Helmut Köhle. Einen herzlichen Dank für das gewaltige Wochenende.

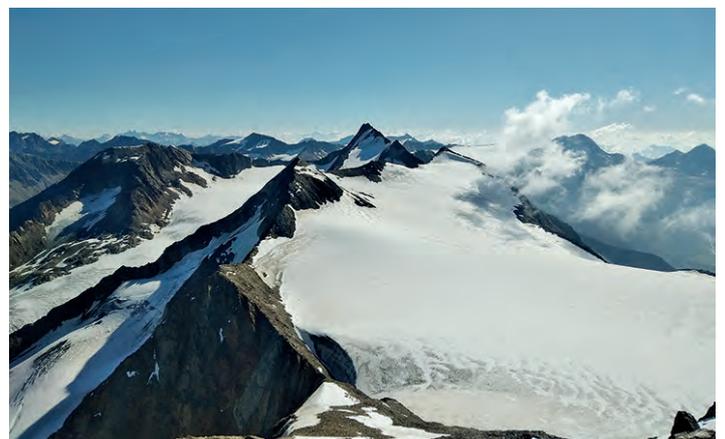
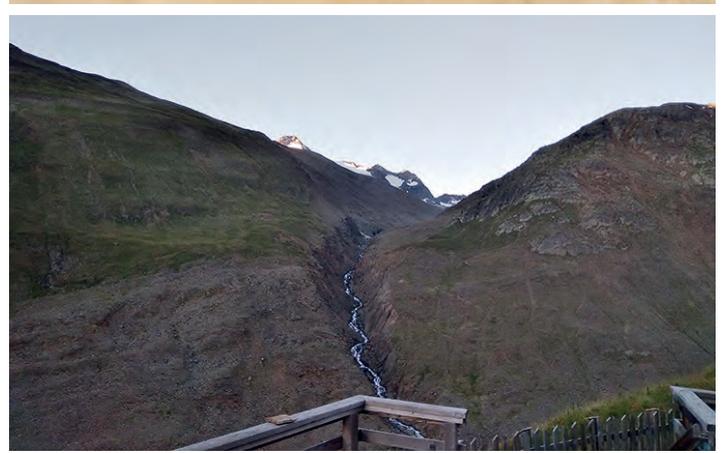
Am 1. Tag starteten wir zur Mittagszeit mit den Autos nach Vent im Ötztal. Von dort zu Fuß vorbei an den Rofenhöfen bis zum Hochjoch Hospiz (Alpenvereinschütte) auf 2413m Seehöhe. Nach einem kleinen Hüttenzauber ab ins Bett.

Am 2. Tag war Abmarsch um 7:00 Uhr. Nach einem kleinen Abstieg wanderten wir in der herrlichen durch die Morgensonne rötlich scheinenden Bergkulisse zum Hochjochferner (Gehzeit ca. 2,5h) auf ca. 2950m Seehöhe. Nun hieß es Steigeisen anschnallen und Seilschaften aufteilen. Die 1. Seilschaft wurde von Helmut Köhle und die 2. von Mario Rietzler geführt. Nach der Überquerung des Gletschers folgte der Anstieg auf die Fineilspitze auf 3514m Seehöhe. Auf dem Weg zur 2. Unterkunft - der Similaunhütte (3017m Seehöhe) - kamen wir noch an einem geschichtsträchtigen Ort vorbei. Unterhalb des Hauslabjochs wurde der „Ötzi“ gefunden.

Am 3. Tag wiederum Abmarsch um 7.00 Uhr. Wir starteten von der Similaunhütte über den Niederjochferner zum Similaun auf 3599m Seehöhe. Aufgrund der Wetterlage hatten wir eine sehr gute Rundumsicht. Die Bergwelt rund um die Ötztaler Alpen war und ist faszinierend. Der Abstieg erfolgte über den Marzellkamm und der Martinbuschhütte (2501m Seehöhe) nach Vent.

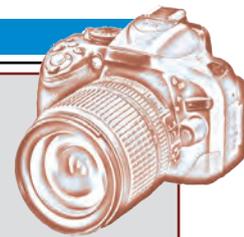
## Corona

Aufgrund der Corona Pandemie ergeht es uns gleich wie vielen anderen Vereinen. Die Aktivitäten im Jahr 2020 wurden auf ein Minimum heruntergeschraubt, die Kameradschaft innerhalb des Vereins leidet sehr darunter. Ich als Obmann hoffe, dass wir im Jahr 2021 das Thema Corona hinter uns lassen können und wir mit neuem Elan und neuer Kraft durchstarten können. Bis dahin wünsche ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Gemeindegürgern alles Gute und bleibt's gesund.



Obmann

**Alexander Zangerl**



## Fließ - im Bild

In der letzten Ausgabe haben wir euch gebeten, uns Bilder zum Thema »**Fließer Almsommer**« zu senden. Das Siegerfoto kommt diesmal von

**Sandro File .**

Wir gratulieren natürlich ganz herzlich!

Für die nächste Ausgabe wünschen wir von euch Bilder zum Thema:

### »**Weihnachten in Fließ**«

Wir hoffen wieder auf viele schöne Fotos!

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Fotos bitte an [b.riezler@aon.at](mailto:b.riezler@aon.at) senden.

#### Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über.

Es darf pro Fotograf / Fotografin nur **ein** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 10.03.2021**



## Tipp Hier wieder ein kleiner Foto-Tipp

Auch dieses Mal geht es um die Kamera in eurem Handy.

Die Leistungsfähigkeit der Handy-Kameras ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Doch was nützt einem die beste Kamera im Handy, wenn man sie nicht richtig einsetzt.

Dadurch, dass die Bildqualität gestiegen ist, ist auch die Speichergröße, die so ein Bild hat, gestiegen - ca. 2-15 MB. Daher haben die neueren Handys auch eine viel größere Speicherkapazität, die in vielen Fällen auch erweitert werden kann.

Doch nun kommt das große "Aber" -- was passiert nun genau mit den Bildern?

In den meisten Fällen werden diese mit Freunden und Verwandten geteilt und zwar via WhatsApp. Man möchte ja seine schönen Bilder herzeigen. Da aber WhatsApp beim Senden die Bilder komprimiert, wird aus einem Bild mit 100% schnell ein Bild mit ca. 5% und das Dumme daran ist, dass es am Handy im ersten Moment nicht einmal auffällt. Nur wenn man genau hinsieht und in das Bild hineinzoomt, fällt einem auf, dass die Qualität sehr gelitten hat.

Vor allem kann man so ein Bild nicht ausdrucken. Herbert bekommt für das Gemeindeblatt immer wieder Bilder, die nur 50 – 250 KB haben - doch für einen Ausdruck im Gemeindeblatt braucht es mindestens 300 KB. Das Problem aber ist, dass oftmals das Original nicht mehr gefunden werden kann, da man nicht mehr genau weiß, wer das Bild gemacht hat.

Tja, und nun kommen wir wieder zum eigentlichen Problem: Wir haben alle zu viele Bilder am Handy!

Daher mein Tipp: Löscht die Bilder, die ihr nicht mehr braucht, und wenn ihr Bilder habt, die ausgedruckt werden sollen, immer in Originalgröße verschicken! - z.B.: per E-Mail.

Und zum Schluss immer wieder: „Bilder gehören ausgedruckt!“ Wer hat Interesse an einem **Fotobuch - Grundkurs**?

Wenn ja, schreibt mir doch eine kurze E-Mail an [b.riezler@aon.at](mailto:b.riezler@aon.at).

Weiterhin viel Freude mit euren Bildern und gesunde Festtage!

*Gruß Benny*



**Die Vereine und der  
Fraktionsvorsteher von Hochgallmigg  
wünschen der gesamten Bevölkerung  
ein frohes Weihnachtsfest.**

**Glück und Gesundheit  
mögen alle durchs neue Jahr begleiten.**



# Bilder von der Gemeindechronik Fließ

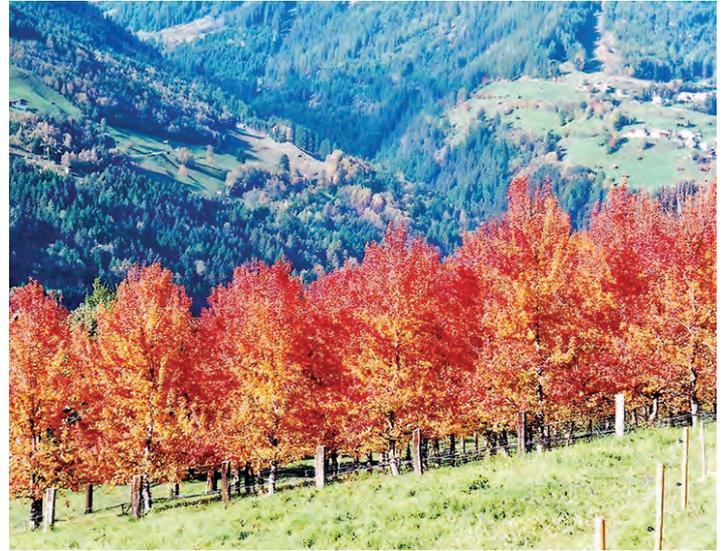
(<http://chronik.fliess.at>)

## Nazausgraben 2012



Nun wäre es wieder an der Zeit, um den Naz auszugraben. Dieser wird dann wieder am Aschermittwoch mit großem Umzug und viel Krawall am Faschingsende begraben. Dieses Jahr wird dies aber nach den jetzigen Umständen nicht erfolgen.

## Herbststimmung in Malor



Herbststimmung in der Obstplantage in Maloar von Franz Geiger im Oktober 2015. Solch ein farbenfrohes Bild ist nur sehr selten zu beobachten.

## „Baurabichl“



Dieses Bild zeigt das Siedlungsgebiet in Oberpiller am „Baurabichl“ im August 2000. Wenn man sich dieses Areal in heutiger Sicht ansieht, dann ist es mit der früheren Zeit nicht mehr zu vergleichen.

## Weiler Sonnenberg



So sah der Weiler Sonnenberg im Jahre 2008 mit dem Verlauf der Bundesstraße aus. Infolge der heutigen (2020) Baustelle zur Errichtung der Steinschlaggalerie ist die Örtlichkeit kaum mehr zu erkennen.

# Geschichtliches von der Gemeindechronik

## Erster Abgeordneter aus Fließ zum Tiroler Landtag

Zur jener Zeit, als 1453 Tiroler Landtage erstmals überhaupt abgehalten wurden, bezeichnete man die Abgeordneten noch als Landtagsboten. Sie waren gewählte Gesandte der örtlichen Gerichte, die auch mit allen Vollmachten ausgestattet waren. Mit Stolz kann man wohl sagen, dass Tirol die wohl erste Demokratie des Festlandes war. Es waren (fast) alle Stände, wie Adel, Ordensleute, Bürger und Bauern in diesen Landtagen vertreten.

Eben im Jahre 1453, als „Herzog Sigmund der Münzreiche“ diesen Landtag einberief, da er mit seinem Vetter Albrecht im Streit lag, der ihm seine maßlose Prunksucht ankreidete, wollte er von den Landtagsboten gewisse Zustimmungen haben. Das Land stand vor dem Ruin, obwohl sein Vater Herzog Friedrich IV das Land mit einer wohlgefüllten Schatzkammer zurück gelassen hatte.

Und zu diesem Landtag wurden als „Landtagsboten“ zwei Abgeordnete aus unserem Bezirk von den örtlichen Gerichten entsandt. Einer davon war Chunrad Haug aus Fließ. Der zweite Abgeordnete war Hannesen Rütther von Rall.

Hier nun das Schreiben des Gerichtes Landeck an Herzog Sigmund den Münzreichen:

*Durchlauchtiger hochgeborner Fürst, gnädiger Herr:*

*Als Eur fürstlich Gnad dem Richter und uns euren willigen armen Untertanen euren Gerichten zu Landeck gemeinlich zu geschrieben hat zweien der pesten (Besten) und weisisten (Weisesten) aus uns, auf sand Michelstag (29. September) gen Inspruchg zu schicken auf ein Landtag mit voller Gewalt von Euch ekt. Also geben wir unseren vol-*

*len Gewalt unseren guten nachpauren (Nachbarn) Hannesen Rütther von Rall (nun Strengen) und Chunrad Haugen von Flies.*

*Siegler: Fridreich von Hart, phleger auf Landegk;*

*Zeugen: Hanns Walther KlainJäkli, Sigmund Walch, Jos. Agten suns sun, Johannes Payr, Kaspar Keller, Minig Hansleich und etliche andere.*

Dieses Schreiben wurde am „suntag nach sand Mauricystag a.d. 4.III. 1453 an den Landesfürsten versandt.

Nachdem die kirchlichen Matriken (Aufschreibungen über Geburt, Heirat und Sterbetag) in Fließ erst ab dem Jahre 1576 erfolgten, was aber eine Besonderheit ist, da dies in den anderen Kirchengemeinden erst viel später gemacht wurde, ist über die Familie Haug nicht viel an urkundlichen Aufschreibungen vorhanden. Schlussendlich kann hier nur gesagt werden, dass Konrad Haug vor 1453 geboren wurde und nach 1453 gestorben ist. Über sein Leben kann doch einiges berichtet werden: Konrad Haug war in Fließ ansässig, wo er 1447 als Richter in Landeck belegt ist. Er fungierte als Zeuge bei der Einsetzung von Fridreich von Hart als Prokurator (Vertreter vor Gericht) und war „Klagbote“ (Anwalt) von dessen Ehefrau Barbara, Tochter von Christian von Lindenberg (Stadt in Oberfranken). 1449 wirkte er als „Rechtssprecher“ in einem Streit zwischen der Gemeinde Prutz und der Familie der „Errprucker“. 1453 ist er als Zeuge in herausragender Reihung in einem Revers an den Abt Georg I. von Stift Stams belegt.

© Chronik Fließ  
Josef Marth

## Imkerverein Fließ

Auf Grund von Corona musste die geplante Jahreshauptversammlung vor Ostern leider abgesagt werden. Um diese doch noch zeitgerecht durchführen zu können und auch ein aktuelles Foto für das Fließerbuch zu machen, wurde die Jahreshauptversammlung outdoor durchgeführt. Der Obstgarten von Imkerkollege Schmid Ossi bot die passende Kulisse dafür.

Erfreut stellten die Imker fest, dass auch heuer die Honigernte im Gegensatz zu vielen Teilen Tirols bei uns doch noch zufriedenstellend ausgefallen ist.

Erfreulich war auch die Tatsache, dass immer mehr Honigliebhaber dem heimischen Honig nicht nur wegen des guten Geschmacks den Vorzug geben, sondern den Mehrwert des heimischen Honigs zu schätzen wissen:

 Heimische Pflanzen werden bestäubt.

 Die Bestäubung sorgt für mehr Ertrag auf den Bäumen im eigenen Garten.

 Er beinhaltet heimische Pollen.

 Durch den Wegfall von langen Transportwegen weist er eine positive Co2-Bilanz auf.

Derzeit haben die Imker noch ausreichend Honig auf Lager und freuen sich über die Wertschätzung für ihre Produkte.

Obmann  
**Herbert Schlatter**



Schriftführer Schranz Georg stellt ein neues Gerät des Imkervereins vor.



Imkerverein Fließ: eine ausgewogene Gemeinschaft jeden Geschlechts und jeden Alters.

Fotos: Mary Schwarz



## Museumsverein Fließ

### Dr. Walter Stefan

#### Entdeckung des „Kathreinfundes“ vor 30 Jahren

Vor 30 Jahren, am 24. Oktober 1990 wurde der „Kathreinfund“, oder wie er von der Wissenschaft bezeichnet wird, der „Hallstattzeitliche Bronzehort von Fließ im Oberinntal“ entdeckt. Bei Aushubarbeiten für eine neue Stadelzufahrt, die Josef Kathrein mit seinen Söhnen und Schwiegersöhnen händisch durchführte, kamen über 385 Bronzegegenstände zu-



Erste Fundbesichtigung in der Hauptschule: HS-Direktor Heinrich Wilde, Josef Kathrein, BSI Robert Klien und Bgm. Otto Gitterle (Foto: H. Wackernell)

tage. Er sammelte diese in einem Eimer ein und übergab sie seinem Neffen Gerhard File. Dieser brachte sie in die Schule, wo sie im Konferenzzimmer aufgelegt und geordnet wurden.

Dieser Sensationsfund war der Anlass für die Gründung eines Museumsvereines. Schon im November bildete sich ein Proponentenkomitee. Die Vereins-



Bronzedeponie (Foto: Universität Innsbruck)

gründung erfolgte im Jänner 1991. Die ersten Jahre waren mit dem Ausbau des oberen Museumsraumes, der sich noch in einem Rohzustand befand, ausgefüllt. Die Planung übernahm dankenswerterweise Karl Gitterle. Josef Walch fertigte den Parkettboden und die Vitrinen an. Adalbert Marth plante und installierte Beleuchtung und Alarmanlage. Im Mai 1994 konnte das Museum feierlich eröffnet werden.

Der „Kathreinfund“ machte Fließ in ganz Tirol bekannt. Altbürgermeister Otto Gitterle erzählte des Öfteren, dass er bei seinen Besuchen im Landhaus immer wieder auf den „Kathreinfund“ angesprochen wurde. Für die Wissenschaft ist er ein Zeugnis einer bisher nicht bekannten Kultur der Hallstattzeit im oberen Inntal. Das Denkmalamt stufte den Fund sogar als gleichbedeutend mit den Funden von Hallstatt und Hallein ein. Es ist dem Einsatz des Museumsvereines zu verdanken, dass dieser „Schatz“ und auch alle weiteren Funde in Fließ bleiben konnten.



Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ



#### Liebe Fließerinnen und Fließer!

Die Corona Pandemie hat auch die Kultur-Aktivitäten im heurigen Jahr massiv beeinflusst. Die schon für den Frühling geplante Ausstellung Joseph Pfandler musste auf den Herbst verschoben werden. Die geplanten Kunstausstellungen mit Reinhard Lentsch und Myriam Hann waren im heurigen Jahr gar nicht möglich und mussten in das kommende Jahr verlegt werden.

Die Ausstellung mit den wiederentdeckten Zeichnungen von Joseph Pfandler aus seiner Zeit an der Kunstakademie in München konnte schließlich im September stattfinden. Da keine Vernissage möglich war, organisierten wir im Vorfeld eine Pressevorstellung, die in kleinem Rahmen stattfand.

Frau Brigitte Thöni aus Landeck, eine direkte Nachfahrin von Anna Elisabeth Pfandler, hat die Zeichnungen in einer alten Truhe wieder entdeckt. Viele der Aktzeichnungen wurden in späterer Zeit überzeichnet und damit teilweise unwiederbringlich zerstört. Der Künstler Othmar Kröll und der Kunstsammler Alois Kolp aus Pians haben die im schlechten Zustand befindlichen Zeichnungen, soweit es möglich war, gerettet.

Interessant war auch das Interesse von Pfandler-Nachfahren in Niederösterreich. Sie sind auf der Suche ihrer Wurzeln extra von Niederösterreich zur Ausstellung angereist. Allerdings stellte sich dann aber heraus, dass sie nicht von Anton Pfandler aus Niedergallmigg abstammen und mit Joseph Pfandler verwandt sind, sondern Nachfahren eines Pfandler Joseph Alois aus Hochgallmigg sind.

Wie es unseren Künstler Joseph Pfandler bei seiner Reise nach Amerika, die er vermutlich 1869 angetreten hat, ergangen ist, ist nicht mehr überliefert. Eine Reise per Dampfschiff von Bremen nach New York kostete damals 105 Gulden und weitere 50 Gulden für die Bahnfahrt von Bremen zu seinem Freund Luis Stainer nach Cincinnatti. Eine solche Reise war in der damaligen Zeit auch gefährlich. So schrieb ihm sein Freund Stainer im Jahre 1868: „schreibe an die Norddeutsche Loyd in Bremen, denn die Schiffe sind manchmal zu voll dass du in Bremen Dein Geld vergeben mußt, bis das nächste Schiff abfährt“. Vielleicht ist Pfandler nie in Amerika angekommen, da seine Schwester, der er die Zeichnungen hinterlassen hat, keine Nachricht mehr erhalten hat.



Pressevorstellung: Alois Kolp, Othmar Kröll, Daria Trenkwalder, (Nichte von Brigitte Thöni), Brigitte Thöni

## MUSEUMS - NEWS ••• MUSEUMS - NEWS ••• MUSEUMS - NEWS

Am 31. Oktober 2020 ging wohl eine der seltsamsten Museumssaisonen zu Ende. Vieles kam anders als gewohnt oder geplant. Schon der Start in die neue Museumssaison wurde vom 1. Mai auf den 1. Juli verschoben. Dann kamen Stornierungen von angemeldeten Führungen. Schulklassen konnten und durften keine Exkursionen mehr durchführen, also vermissten wir diese bei uns im Museum auch.

Aber Lichtblicke gab es in dieser Museumssaison 2020 auch: Wie war ich über die Anmeldung von 2 Schulklassen aus Innsbruck zu einem Museumstag im Oktober überrascht und es war amüsant, wie es zu dieser Anmeldung der Schulklassen kam. Die Lehrer dieser beiden Klassen stimmten über die Fahrt nach Fließ bei einem Video-Elternabend ab. Alle Eltern waren für diese Fahrt nach Fließ – denn wie soll jetzt ausgerechnet nach Fließ Corona kommen. Eine Woche nach dieser Abstimmung konnten diese Eltern dann in der TT lesen: „Fließ, Corona Hot-spot – alle Kindereinrichtungen in Fließ wegen Corona geschlossen“ 😊. Wir gestalteten den Tag im Museum für diese Schulklassen dann sehr aufwändig und umsichtig und haben auch keine Nachricht über Erkrankungen bekommen.

Ein weiterer Lichtblick war der Besuch unserer Ärztin, Frau Dr. Birgit Pateter mit ihren Mädels. Frau Doktor war beeindruckt von den Ausführungen unseres Obmanns Dr. Walter Stefan zu unseren Schätzen im Museum und der damit verbundenen Geschichte unseres Dorfes.

Eine besondere Freude war auch der Besuch des Museumsvereins Culten am 26. September in unserem Museum, verbinden uns doch nicht nur der Brandopferplatz sondern auch die ältesten deutschen Spielkarten.

Unglaublich nett war der Museumsbesuch der Fam. Braunschier. Mama Susi besuchte mit ihren Mädchen Julia und Laura das Museum an 3 Nachmittagen, um jeweils einen Museumsraum zu erkunden. Den Abschluss bildete dann das Gestalten einer keltischen Brosche.

Anfang Oktober wurden wir durch einen Anruf von Frau Christa Mair-Hafele, freie Reporterin bei ORF Radio Tirol, überrascht. Sie bot uns an, unser Museum in der von ihr gestalteten Sendung „Dahoam in Tirol“ zu präsentieren. Sie kam dann auch zu einem Interview ins Museum. Die Sendung wurde am Freitag, den 16. Oktober ausgestrahlt und auf Grund vieler Rückmeldungen auch von vielen Personen mitverfolgt. So bescherte uns diese super Werbung Ende Oktober noch erstaunlich viele Besucher.

Heuer musste zum ersten Mal die Einladung eines Fließner Vereins ins Museum ausfallen. Dafür haben wir uns im Oktober ganz besonders unserer unterstützenden Mitgliedern angenommen und sie zu einem Museumsbesuch eingeladen. Mir bleibt jetzt nur noch danke zu sagen dafür, dass wir überhaupt eine Museumssaison hatten und auch für die vielen schönen Augenblicke im Museum in der Saison 2020.

*Herzlich Resi*





# TENNISCLUB FLIESS



## Beim jungen Damen-Tennisteam des TC Fliess herrscht Aufbruchstimmung

Nach vielen Jahren konnte der TC Fliess wieder eine Damenmannschaft bei der Tiroler Jugendmannschaftsmeisterschaft U15 stellen. Dem Jugendsportwart Sigi Kneringer war es ein großes Anliegen, diese Lücke zu schließen. Über viele Jahre hindurch hat der TC Fliess gerade bei den Damen starke Spielerinnen gehabt, die für große Erfolge gesorgt und auch den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben. Mit Pia, Lena, Anna Maria, Sienna, Ronja und Lea verfügt der TC Fliess über junge Spielerinnen, die durchaus in der Lage sind, an die früheren Erfolge anzuschließen.

Natürlich muss auch das Outfit passen. Rechtzeitig zum Beginn der Tiroler Jugendmeisterschaft wurden die Spielerinnen mit neuen Dressen eingekleidet.



## Meisterschaft U11 & U15

Vor dem zweiten Lockdown konnte am 18. Oktober die U15 und U11 Meisterschaft durchgeführt werden. Das Wetter war an diesem Tag perfekt, um Tennis zu spielen.

Man sah dem Nachwuchs die ganze Zeit über den Spaß an. Auch die jüngsten konnten beim Kleinfeld Tie-Break-Turnier ihr Talent unter Beweis stellen. In zwei Gruppen wurden im Modus „Jeder gegen jeden“ die Platzierungen ausgespielt. Die Gruppenersten spielten dann um den Gesamtsieg.

Die Mädchen und Burschen im U15-Bewerb spielten bereits auf 2 gewon-



nene kurze Sätze, ebenfalls im Modus „Jeder gegen jeden“. Die Spielerinnen und Spieler zeigten hier wirklich tolle Leistungen. Nach den Spielen wurde die Siegerehrung durchgeführt. Für alle 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es Pokale bzw. eine Medaille und was zum Naschen. Aufgrund Corona musste auf das anschließende gemeinsame Pizza Essen verzichtet werden.

## Ergebnisse:

U11: 1. Sophia Knabl  
2. Valentin Pögler  
3. Greta Knabl

U15: 1. Noah Gebhart  
2. Valentin Stadlwieser  
3. Emanuel Marth

U15 Mädchen: Dieser Bewerb konnte krankheitsbedingt noch nicht fertig gespielt werden

## Clubmeisterschaft 2020

Bei besten äußeren Bedingungen konnte am 19. September die heurige Club-



meisterschaft abgewickelt werden. Neuerlich holten sich Theresa H. und Julian K. den Clubmeistertitel. Der Titel im „B“-Bewerb ging an den aufstrebenden Jugendspieler Noel K. Bei den Herren 40+ war erstmals Markus W. erfolgreich, der im Finale den mehrfachen Sieger Robert K. besiegen konnte. Erfreulich die Teilnehmerzahl im „B“-Bewerb der Damen.



Im Finale war hier Angelika K. gegen Michaela T. erfolgreich. Ganz spannend verlief der Mixed-Bewerb. Letztlich konnte sich die Paarung Anni B. & Günter R. vor Anna W. & Noel K. und Nicole B. & Philipp B. durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

## Ergebnisse:

Herren Einzel Allgemein:

1. u. Clubmeister Julian Kneringer
2. Twan Kneringer
3. Sebastian Geiger



## Herren Einzel „B“:

1. Noel Kneringer
2. Sigggi Kneringer
3. Aaron File

## Herren Einzel 40+:

1. Markus Wohlfarter
2. Robert Kathrein
3. Walter Walzl

## Damen Einzel Allgemein:

1. u. Clubmeisterin Theresa Huter
2. Gerlinde Walzl
3. Evelin Klingler

## Damen Einzel „B“:

1. Angelika Kathrein
2. Michaela Traxler
3. Mandy Kneringer

## Mixed-Doppel:

1. Anni Bock & Günter Riezler
2. Anna Wohlfarter & Noel Kneringer
3. Nicole Bock & Philipp Bock

**Der TC Fließ möchte DANKE sagen!**

Nach Fertigstellung der Tennisanlage wurden beim Land die Rechnungen eingereicht. Sämtliche Unterlagen wurden eingehend geprüft und anerkannt, sodass der zugesagte Förderbetrag an den TC Fließ überwiesen werden konnte. Damit wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Grund genug, inne zu halten und allen Beteiligten DANKE zu sagen. Einen besonderen DANK möchte der TC Fließ

an die Gemeindearbeiter (Roland W., Dietmar J, Reinhard D.; Paul Sch.; Christian P.; Christoph J.; Stefan W.; Patrick St.; und allen, die noch nicht aufgezählt wurden) richten. Die Zusammenarbeit mit euch war immer sehr gut und ihr habt wirklich großartige Arbeit geleistet! Ihr seid spitze!

**DANKE!**

**Mag. Riezler Günter**  
Obmann

# FC Fließ - 6521 Fließ

Obmann: Christian Kogler

*informiert*



## Sport – Freizeitzentrum Newsflash



**Große Entwicklungen kommen nie von einer Person. Sie sind das Produkt eines Teams.** Dieses Zitat von Steve Jobs spiegelt die Arbeiten und das Ergebnis vom Sport – und Freizeitzentrum in Fließ wider.

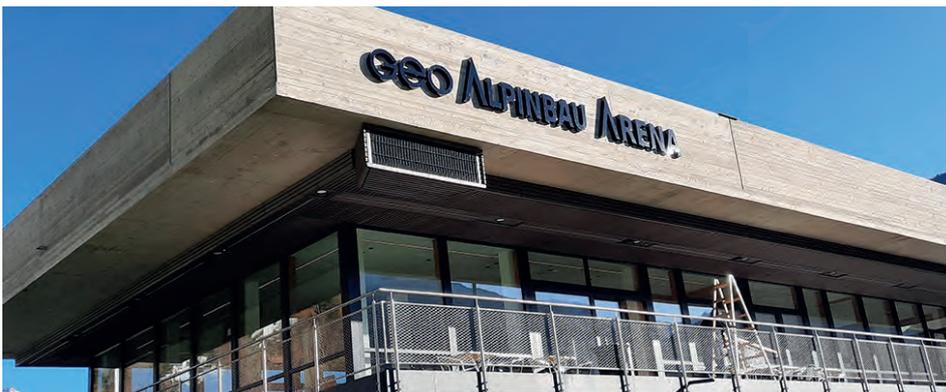
Unglaublich, einzigartig, bemerkenswert, ohne Worte, was hier seit Juni 2019 entstanden ist. In unglaublichen **250 Arbeitsdiensten** haben **290 verschiedene Personen** in rund **15 000 ehrenamtlichen**

**Arbeitsstunden** im Dienste der Vereine an diesem Projekt mitgeholfen!

Und als dann am 21. Oktober 2020 die erste Nachwuchsmannschaft des FC Fließ im neuen Sportzentrum trainieren durfte, ging den Verantwortlichen und Kindern so richtig das Herz auf und man wusste, wofür man sich als Verein über ein Jahr voll ins Zeug legte! Um den Kindern und Jugendlichen einen Ort der sinnvollen Freizeitgestaltung zu schaffen - und das ist uns zu 100 % gelungen.

Viele Puzzlesteine führten zur Umsetzung dieses Jahrhundertprojektes für die Jugend in unserer Gemeinde und darauf können wir sehr stolz sein und man kann nicht dankbar genug sein.

Vielen Dank an die Gemeindeführung und die Gemeindevertreter rund um **Bgm. Hans-Peter Bock**, die schon seit über 20 Jahren an der Realisierung dieses Projektes arbeiteten. Ein großes Dankeschön an die Gemeindearbeiter und ihren Bauleiter **Jäger Dietmar**. Vielen Dank an **Kathrein Wolfgang** und **Kogler Dietmar**, die die zahlreichen Helfer 3 mal wöchentlich anführten. Vielen Dank an die Spezialteams für Elektrik unter der Führung von **Reinstadler Harald**, den Installateuren unter der Führung von **Wohlfarter Markus** und **Jäger Matthias**, den Lüftungsbauern **Günter** und **Luca Wille**, den Fliesen- und Bodenlegern unter der Führung von **Hann Hans Peter** und **Köhle Harald**, dem Malerteam rund um **Alex Kostanjevec**, dem





Thekenbauer **Kathrein Hartwig**, dem Flutlichtteam rund um **Bock Bernhard** und den zahlreichen Helfern.

Danke an die Obmänner der verschiedenen Vereine, die im Freizeitzentrum untergebracht sind, für diverse Organisationen. Vielen Dank auch an unsere zahlreichen Köchinnen, die die Bautrupps jeden Samstag kulinarisch verwöhnten und an unsere „Supermädels“, die das Clubhaus von unten bis oben blitzblank putzten!

Damit dieses Projekt auch finanziell auf gu-



ten Beinen steht, investierte Marketingleiter **Norman Grieser** unzählige Besuche bei Sponsoren.

Danke an die zahlreichen Sponsoren, Bausteinspender und Mitglieder, die dieses Projekt finanziell unterstützten.

So soll Vereinsleben aussehen, aufgebaut auf Zusammenarbeit und Kameradschaft, denn nur so können magische Dinge geschehen!

**VIELEN DANK!**

## Sportlicher Herbststrundenrückblick des FC FLIESS

Wir starteten die Meisterschaftssaison 2020/21 des Tiroler Fußballverbandes mit 4 Mannschaften. In mehreren Jahrgängen nämlich U11, U13 und U 18 spielten auch Kids des FC Fliess in der SPG Oberland

West. Dabei standen wöchentlich ca. 50 Nachwuchskicker des FC Fliess im Einsatz, um ihre angelernten fußballerischen Fähigkeiten in Form von Spielen gegen andere Mannschaften zu zeigen.

### U8 Mannschaft

Mit den kleinsten Kickern in unserem Verein trainiert Meraner Hannes einmal wöchentlich. Mit den 9 Kindern im Alter von 5 – 7 Jahre wird hauptsächlich der spielerische und soziale Aspekt gepflegt und die Kids sind mit sehr viel Begeisterung dabei. Sie konnten auch bei mehreren Turnieren Wettkampfluft schnuppern und konnten ihre Leistungen von Turnier zu Turnier steigern.

### U9 Mannschaft

Mit der U 9 Mannschaft, die 10 Kinder umfasst, trainiert Trainer Kogler Christian einmal wöchentlich. Die Kinder nahmen im Herbst aufgrund der Covid Pandemie nur an 2 Turnieren teil und konnten dort alle 6 Spiele souverän gewinnen.

### U 11 Mannschaft als SPG Oberland West

Da der FC Fliess in diesem Jahrgang mit 7 Kindern zu wenig Kinder für eine eigene Mannschaft hat, entschloss man sich zu einem Zusammenschluss in die SPG Oberland West, die nun aus Fließner und Prutzer Kindern besteht. Die Mannschaft konnte ihre Gruppe mit 7 Siegen und 1 Unentschieden souverän gewinnen.

### U 14 Mannschaft

Die 13 Kinder der U 14 Mannschaft mit ihren Betreuern Karl Lang und Siehs Kai erspielten sich in 10 Spielen 2 Siege, 1 Unentschieden und verließen 7 mal als Verlierer

den Platz. Auch in dieser Mannschaft war der enge Kader eine Herausforderung für die Trainer, da sie zu den Spielen selten Ersatzspieler hatten.

### Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft, die aus 20 Spielern besteht, trainiert 2 mal wöchentlich, um an den Wochenenden in der 2. Klasse West bestehen zu können. Die Jungs um Trainer Thomas Schärmer überwintern mit 6 Siegen, 4 Unentschieden und 1 Niederlage nur 3 Punkte hinter dem Tabellenführer auf dem hervorragenden 4. Rang. Nun heißt es im Winter wieder die Kondition aufzubauen, um mit vollem Elan im Frühjahr in der neuen Geo Alpin Arena an die Leistungen im Herbst anzuknüpfen und in der Tabelle noch einen Sprung nach vorne zu schaffen.

Ein großes Dankeschön an alle Trainer für ihr Engagement rund um den FC FLIESS. Bedanken möchte sich der FC Fliess auch bei allen Eltern und Zusehern, die unsere Mannschaften immer sehr zahlreich unterstützen.

Damit so ein Spielbetrieb überhaupt möglich ist, ist unser Verein sehr von SPONSOREN, GÖNNERN und VEREINSMITGLIEDERN abhängig. Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei allen SPONSOREN, GÖNNERN und MITGLIEDERN für die tatkräftige finanzielle Unterstützung bedanken.

**VIELEN DANK**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Zu unserer Jahreshauptversammlung möchten wir recht herzlich alle Mitglieder des FC FLIESS einladen!

**Am Freitag, 15. Jänner 2021 findet ab 19:30 Uhr eine Gedenkmesse für verstorbene Mitglieder des FC FLIESS in der Maaß Kirche statt.**

Anschließend lassen wir ein sehr ereignisreiches Jahr im neuen **Clubhaus des FC Fliess** Revue passieren !

Der FC FLIESS freut sich auf viele Zuhörer!

*Der FC FLIESS wünscht allen Spielern, Trainern, Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2021!*



# SCHÜTZENGILDE FLIESS

informiert

## Absage Vereins- und Dorfschießen 2020

Nach Abwägung aller Risiken hat sich der Ausschuss entschlossen, das Vereins- und Dorfschießen 2020 schweren Herzens abzusagen. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht. Einerseits wollten wir der Gemeinschaft so viel „Normalität“ wie möglich bieten, aber andererseits ist uns die Gesundheit von euch und unseren Helfern sehr wichtig.

Wir hoffen natürlich sehr, dass wir euch beim nächsten Vereins- und Dorfschießen 2021 wieder begrüßen dürfen.

## Start Kindertraining

Ende September sind wir mit frischem Elan in die neue Jugendtraining-Saison gestartet, was auch sehr gut angenommen wurde. Es haben sich gleich 15 Kinder für das Training gemeldet.

Durch immer wieder neue Verordnungen musste das Training entsprechend angepasst und umgesetzt werden.

So haben wir zu Beginn die Trainings in 2 Gruppen mit max. 8 Kindern abgehalten, später haben wir dies dann wieder umstrukturiert und in 4 Gruppen zu max. 6 Kindern trainiert.

Die Kinder haben sich perfekt an diese Bestimmungen und Regeln gehalten.

Mit November mussten wir aufgrund der neuen Verordnung, wo Indoor-Sportaktivitäten nicht mehr erlaubt waren, das Jugendtraining wieder einstellen.

Wir hoffen natürlich, dass diese Verordnung so bald wie möglich wieder aufgehoben wird und wir das Jugendtraining wieder anbieten dürfen.

## Tiroler Postmeisterschaft 2020

Auch die Tiroler Postmeisterschaft, die im Frühjahr 2020 stattfinden sollte, wurde Opfer des Lockdowns. Die Funktionäre der Sektion Sportschießen haben sich aber etwas einfallen lassen. Es wurde im Oktober eine Tiroler Postsportmeisterschaft im Fernwettkampfmodus durchgeführt, welche aus 3 Runden bestand. Da der Postsportmeister nicht in einem Finale ermittelt werden konnte, wurde der Modus auf „die Summe der 3 schönsten Treffer“ umgestellt.

Insgesamt haben 3 Jungschützen und 6 Schützen aus Fließ teilgenommen, welche auch Mitglieder beim Postsportver-



ein sind.

Bei den Jungschützen konnte Gabriel Schranz mit der Luftpistole vor Sandro Greiter gewinnen. Mit dem Luftgewehr sicherte sich Sandro Greiter vor Sophia Neuner die Goldmedaille.

In der Wertung Luftgewehr Hobby konnte sich Erich Gebhart vor Daniel Greiter und Bruno Greiter den ersten Platz sichern. Bruno Greiter gewann die Goldmedaille bei den Senioren 3 mit der Luftpistole. In der Männerklasse mit der Luftpistole holte sich Marco Neuner die Silbermedaille vor Martin Schranz. Die Plätze 5 bis 8 waren ebenfalls in Fließ Hand.

Insgesamt gingen zwei Postmeister-Titel nach Fließ:

Tiroler Postmeister 2020 in der Disziplin Luftpistole - **Marco Neuner**

Tiroler Postmeister 2020 in der Disziplin Luftgewehr Hobby - **Erich Gebhart**

Alle Preise wurden per Post an die Gewinner übermittelt, auch sehr speziell die Siegerehrung im Homeoffice Modus!

## Bekanntgabe der Gewinner der Gildenmeisterschaft 2020

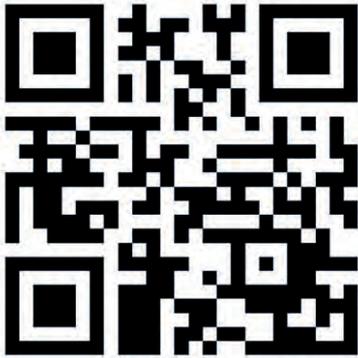
Kurz vor dem Lockdown im Frühjahr konnten wir noch wie gewohnt die Gildenmeisterschaft austragen. Nur die Siegerehrung dazu, die wir immer bei der Jahreshauptversammlung abhalten, konnte nicht mehr durchgeführt werden. Auch der zweite Termin der Jahreshauptversammlung im September musste wieder abgesagt werden. Den Siegern der Gildenmeisterschaft 2020 werden wir aber bei der nächsten Jahreshauptversammlung ihre Preise überreichen. Anbei eine kurze Auflistung der Gewinner der einzelnen Klassen und Disziplinen:

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Luftgewehr Schüler - männlich sitzend               | Greiter Sandro        |
| Luftgewehr Schüler - weiblich sitzend               | Hitthaler Anna-Sophie |
| Luftgewehr Jugend I - männlich stehend aufgelegt    | Gebhart Noah          |
| Luftgewehr Jugend I - weiblich stehend aufgelegt    | Kathrein Aliya        |
| Luftgewehr Jugend II - männlich stehend frei        | Jäger Georg           |
| Luftgewehr Jugend II - weiblich stehend frei        | Kathrein Jana         |
| Luftpistole Jugend I - weiblich stehend aufgestützt | Kathrein Aliya        |
| Luftpistole Jugend II - männlich stehend frei       | Jäger Georg           |
| Luftpistole Jugend II - weiblich stehend frei       | Griesser Alica        |



|                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| Luftgewehr - stehend frei            | Greiter Daniel |
| Luftpistole - stehend frei           | Neuner Marco   |
| Luftpistole - stehend frei Senioren  | Greiter Bruno  |
| Luftgewehr - sitzend männlich        | Gebhart Erich  |
| Luftgewehr - sitzend weiblich        | Jäger Birgit   |
| Luftgewehr - Jungschützen            | Spiss Paul     |
| Luftgewehr Hobby sitzend             | Bock Herbert   |
| Luftpistole fünf-schüssig            | Neuner Marco   |
| Kombiwertung Luftgewehr/ Luftpistole | Greiter Daniel |

Alle Ergebnisse findet ihr auf unserer Homepage unter <http://sgfliess.at>



## Wie geht es weiter?

Das ist eine sehr gute Frage. Wir sind sehr bemüht, so schnell wie möglich den Schießstandbetrieb wie gewohnt mit den vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen wiederaufzunehmen. Geplant ist dann die Abhaltung des Kindertrainings und die Teilnahme an den Bewerbungen wie Cupsschießen, Freundschaftswettkampf Fließ-Tarrenz, Bezirksrunden und in weiterer Folge die Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Die Jahreshauptversammlung für 2019 und 2020 ist dann für Ende März geplant, wo auch Neuwahlen des Ausschusses anstehen.

**Wir wünschen euch allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start ins Jahr 2021. Und wichtiger als je zuvor: „G'SUND BLEIBEN“**

**Martin Schranz**  
Obmann

# SCHIKLUB FLIESS

informiert



Am 26. und 27. Dezember 2019 startete der Schiklub Fließ mit der alljährlichen Lawinenschulung in die neue Saison. Die 50 Teilnehmer konnten wieder neue Informationen rund um Tourenplanung, Erste-Hilfe bei Lawinenunfällen, LVS-Suche, Sondieren und richtiges Ausschaufeln erfahren. Weiter ging es dann am 9. Februar mit dem Schüler- und Klubrennen. Am Vortag richteten wir alles fürs Rennen her. Der Wetterumschwung in der Nacht veranlasste uns zu einer Verschiebung des Rennens. Es regnete in der Nacht, sodass eine Durchführung des Rennens aufgrund der aufgeweichten Piste nicht möglich war. Bei herrlichen Pistenbedingungen und traumhaftem Wetter veranstalteten wir am 5. März zwei Bezirkskinderslaloms. Mehr als hundert Kinder nahmen an diesem Rennen teil.

Am 15. März hätten wir noch einen Tirol-Cup-Riesentorlauf veranstaltet. Am 22. März hätten wir noch das Schüler- und Klubrennen nachgetragen. Beide Rennen fielen der Pandemie (Lockdown) zum Opfer. Nach Absprache mit der Behörde waren wir auch gezwungen, das Hüttenfest mit Gipfelmesse am 2. August abzusagen.

Wie jedes Jahr stand Ende Oktober die Holzaktion an. Wir versuchten auch die-

se Maßnahmen (Pandemie) ernst zu nehmen und führten die Holzaktion mit wenig Personal durch. Dazu sanierten wir noch den Eingangsbereich der Schihütte mit neuem Licht. Der Schiklub Fließ möchte sich bei allen freiwilligen Helfern während des ganzen Jahres recht herzlich bedanken.

## Termine 2020/21

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Die Jahreshauptversammlung wird auf 2021 verschoben. |                                       |
| 26./27. Dezember                                     | LVS Schulung Schihütte                |
| 7. Februar   | Schüler und Klubrennen                |
| 26. Februar  | Mondscheinwanderung auf die Schihütte |
| 7. März  | Bezirkskindercup Slalom               |
| 26. März   | Mondscheinwanderung auf die Schihütte |
| 25. Juli   | Hüttenfest mit Gipfelmesse            |

Wir sind bestrebt, alle Termine durchzuführen. Es kommt aber auf die jeweilige Situation der Maßnahmen (Pandemie) an.

**Andreas Schmid**  
Obmann





# Schiklub Niedergallmigg

informiert

Das bisherige Vereinsjahr stellt auch uns vor neue Herausforderungen. Wir möchten euch aber trotzdem kurz einen Überblick über bereits vergangene Veranstaltungen und Zukünftiges informieren.

## Silvesterlauf

Der Startschuss der Saison begann auch diesmal wieder mit dem traditionellen



Silvesterlauf. Bei super Wetter strahlten diesmal die Zahlen im brandneuen Design für alle sehr gut sichtbar und erfreuten somit Groß und Klein zum Jahreswechsel.

## Rodelrennen

Das allseits beliebte Rodelrennen konnte trotz intensivster Bemühungen auf Grund der mangelnden Schneelage am **12. Jänner** nicht durchgeführt werden.

## Schirennen

Die schlechten Wetter- und Schneeprososen stellten die Veranstalter auch beim Schirennen am **02. Februar** vor spannende Herausforderungen. Doch Dank eines super Timings und hervorragender Vorbereitungen und Organisation konnte zumindest ein Durchgang trotz widriger



Wetterbedingungen erfolgreich durchgeführt werden.

Die kleinsten Rennteilnehmer in der Piccolo Klasse waren mit großem Eifer dabei. **Graber Marie** und **Cormier Alexander** konnten sich als verdiente Sieger feiern lassen!

Die Schülermeistertitel 2020 gingen an **Orgler Jakob** und **Grünauer Jana**.

Den begehrten Klubmeistertitel sicherten sich völlig souverän und ungefährdet **Graber Andreas** und **Orgler Claudia**.

Das Ergebnis der Familienwertung ging wenig überraschend ebenfalls an die **Familie Orgler**.

Der SKNG gratuliert hiermit nochmals allen Siegern und Platzierten

**Schiferer Christoph**  
Obmann

Kinderschitag



## Auflösung - Gemeindeblattquiz

Fehlersuche!  
Kein Problem für

### Josef Schlatter!

Josef Schlatter hat das Foto von Urgen im letzten Gemeindeblattquiz, aufgenommen von Pfarrer Hubert Rietzler, genau unter die Lupe genommen und zehn von elf Fehlern ausfindig gemacht. Unter den Quizteilnehmern wurde er als Gewinner ermittelt. Herzliche Gratulation!

Bürgermeister Hans-Peter Bock gratulierte mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Fließler Gastlokal.



# Winter, wie er früher war....

(Fotos von Pfr. Hubert Rietzler)

